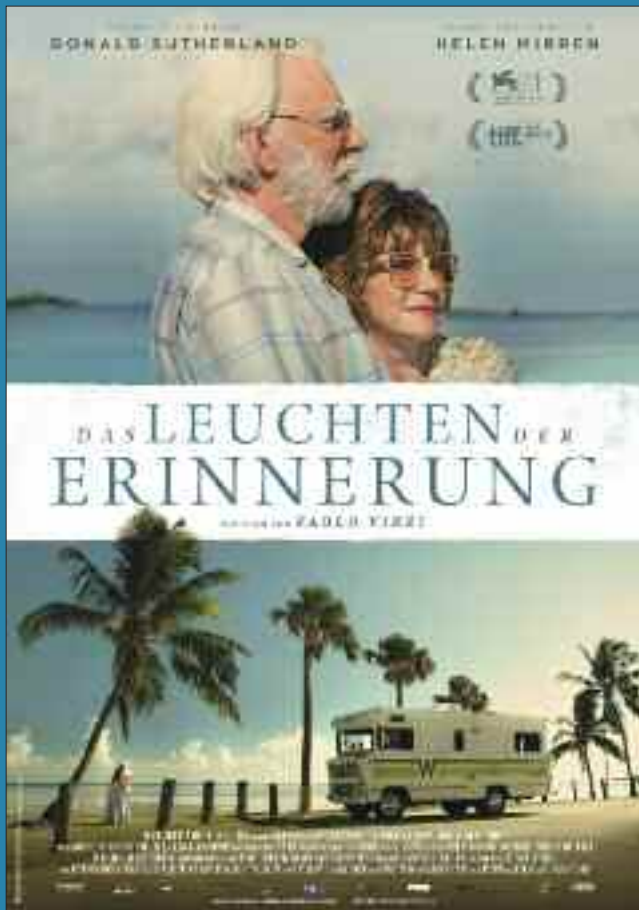


**KINOPROGRAMM**  
**07.12.2017 - 17.01.2018**



## FILMREIHEN

AGENDA 21

FILM DES MONATS

FILME IN ORIGINALSPRACHE

FILMGESPRÄCHE

KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH

OPER + BALLETT LIVE



# JULIAN SCHNABEL

A PRIVATE  
PORTRAIT

Ein Film von Pappi Corsicato

AB 11.01.2018  
IM KINO

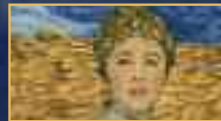
[f / JulianSchnabel.DerFilm](#)

weltkino

# Loving Vincent

„DER WOHL SCHÖNSTE FILM ALLER ZEITEN“

TV SPIELFILM



AB 28. DEZEMBER IM KINO

[WWW.LOVINGVINCENT-FILM.DE](http://WWW.LOVINGVINCENT-FILM.DE)

[f / LOVINGVINCENT.DERFILM](#)

weltkino

## PROGRAMM 07.12.2017 - 17.01.2018

Liebe Kino Breitwand - BesucherInnen,

ein spannendes Kinojahr geht mit einem Rückblick auf viele bemerkenswerte Filme und einer Vorausschau auf das kommende Kinojahr 2018 zu Ende. An Weihnachten und Silvester werden wir Filme aus diesem Jahr, die für Aufsehen sorgten ( MAUDIE, WEIT: DIE GESCHICHTE VON EINEM ANDEREN WEG UM DIE WELT, u.a. ) wiederholen und mit zwei Previews von kommenden Filmen ( ARTHUR & CLAIRE, GREATEST SHOWMAN ) das neue Jahr beginnen.

Auch 2018 wollen wir Sie mit sehenswerten Filmen davon überzeugen, dass Kino der beste Raum für das Sehen ist - der Tempel des Sehens. Dafür werden wir die FILME IN ORIGINALSPRACHE noch häufiger zeigen, sowohl in Seefeld und Gauting ab Januar auch in allen Sonntagsmattineen zusätzlich zu den Originalfilmtagen am Dienstag in Gauting und Mittwoch in Starnberg, Seefeld und Herrsching.

Unsere Filmreihen ( AGENDA, FILM DES MONATS, WUNSCHFILM, KÜNSTLERFILME, EINFÜHRUNGEN ZU THEMEN UND FILMEN, FILMGESPRÄCHE u.v.m.) werden weiter das Herzstück unseres Programmes sein. Vor allem möchte ich in diesem Programm auf die Filmgespräche mit Philipp Hartmann über seinen Film 66 KINOS, eine Liebeserklärung an das Kino zur Situation des Kinos, oder mit Oliver Herbrich über seine Filme DER AL CAPONE VOM DONAUMOOS und ERDENSCHWER hinweisen.

Die so erfolgreich abgelaufene Retrospektive der Lubitsch-Filme löst 2018 eine Retrospektive mit Filmen des von mir sehr geschätzten Billy Wilder mit einer Einführung von mir ab. Auf LIVE-OPERN-ÜBERTRAGUNGEN können sich nun auch die Starnberger in ihrem Kino freuen. ANDREA CHÉNIER im Dezember aus der Mailänder Scala und LA BOHÈME im Januar aus Bologna machen hier den Anfang.

Das Kino Breitwand soll weiter Ihr Treffpunkt für den guten Film bleiben. Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung, wünsche Ihnen frohe Festtage und ein Gutes Neues Jahr!

Ihr Matthias Helwig



# KINO BREITWAND GAUTING

07.12.-13.12.	A GHOST STORY / ANIMALS BURG SCHRECKENSTEIN 2 COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN FORGET ABOUT NICK / MADAME SEÑORA TERESAS AUFBRUCH IN EIN NEUES LEBEN	AUGSBURGER PUPPENKISTE: ALS DER WEIHNACHTSMANN .. PADDINGTON 2 07.12. 17:45 OPER: ANDREA CHENIER 09.12. 14.00 3,50: NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ 10.12. 11:00 66 KINOS, IN ANWESENHEIT REGISSEUR	11.12. 20:00 DYING BREED 12.12. 19:00 CEVICHE, SPAN. OMU MIT EINFÜHRUNG 12.12. 19:30 SETTE GIORNI, ITAL. OMU M. EINFÜHRUNG 13.12. 19:30 AGENDA: ZWISCHEN HIMMEL UND EIS 13.12. 21:15 STAR WARS - DOUBLE FEATURE	07.12.-13.12.
14.12.-20.12.	STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI (3D) FORGET ABOUT NICK LIEBER LEBEN MADAME MEINE SCHÖNE INNERE SONNE	AUGSBURGER PUPPENKISTE: ALS DER WEIHNACHTSMANN .. BO UND DER WEIHNACHTSSTERN BURG SCHRECKENSTEIN 2 COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN FERDINAND GEHT STIERISCH AB	17.12. 11:00 CASTING 17.12. 11:00 120 BPM 17.12. 11:00 DIE GABE ZU HEILEN 18.12. 20:00 LADIES NIGHT: DIESES BESCHUEuerte HERZ 20.12. 15:00 4,-: VICTORIA & ABDUL	14.12.-20.12.
21.12.-27.12.	DIESES BESCHUEuerte HERZ DREI ZINNEN JUMANJI - WELCOME TO THE JUNGLE MEINE SCHÖNE INNERE SONNE STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI (3D)	AUGSBURGER PUPPENKISTE: ALS DER WEIHNACHTSMANN .. BO UND DER WEIHNACHTSSTERN BURG SCHRECKENSTEIN 2 COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN FERDINAND GEHT STIERISCH AB	21.12. 20:30 KURZFILMTAG 26.12. 11:00 MAUDIE 26.12. 11:00 WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG ... 27.12. 20:00 SNEAK PREVIEW 27.12. 20:00 HUMAN FLOW, MIT GESPRÄCH	21.12.-27.12.
28.12.-03.01.	DIESES BESCHUEuerte HERZ / DREI ZINNEN JUMANJI - WELCOME TO THE JUNGLE STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI (3D) THE KILLING OF A SACRED DEER VOLL VERSCHLEIERT	BO UND DER WEIHNACHTSSTERN BURG SCHRECKENSTEIN 2 COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN FERDINAND GEHT STIERISCH AB	28.12. 19:30 SEÑOR BLUES + LATE BLOSSOM BLUES 29.12. 19:30 TANGO IM KINO 31.12. 20:00 SILVESTER PREVIEW: ARTHUR & CLAIRE 02.01. 19:00 DER HOCHMUT DES HIMMELS, SPAN. OMU 02.01. 20:00 BROKEBACK MOUNTAIN, M. S. ZAPLIN	28.12.-03.01.
04.01.-10.01.	DIESES BESCHUEuerte HERZ DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI (3D) THE KILLING OF A SACRED DEER VOLL VERSCHLEIERT	BURG SCHRECKENSTEIN 2 COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN FERDINAND GEHT STIERISCH AB JUMANJI - WELCOME TO THE JUNGLE	07.01. 11:00 LA MELODIE 07.01. 11:00 DIE FLÜGEL DER MENSCHEN 07.01. 11:00 L'OPERA DE PARIS 07.01. 11:00 DANCER 10.01. 19:30 AGENDA: JEAN ZIEGLER	04.01.-10.01.
11.01.-17.01.	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG JULIAN SCHNABEL - A PRIVATE PORTRAIT LA MELODIE LOVING VINCENT THE COMMUTER	BURG SCHRECKENSTEIN 2 COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN FERDINAND GEHT STIERISCH AB TAD STONES UND DAS GEHEIMNIS VON KÖNIG MIDAS	13.01. 14:00 3,50: DIE PEEWEES 16.01. 19:30 LA TENEREZZA, ITAL.OMU, M. EINFÜHRUNG 16.01. 20:15 OPER: RIGOLETTO 17.01. 19:30 CHALPLIN & LLOYD & LIVE-MUSIK 17.01. 20:00 WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG ...	11.01.-17.01.

# STARNBERG

# SCHLOSS SEEFELD

# HERRSCHING

07.12.-13.12.  
AUS DEM NICHTS / DER MANN AUS DEM EIS  
COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN  
07.12. 17:45 OPER: ANDREA CHENIER  
11.12. 14:00 MAUDIE / 13.12. 19:30 SETTE GIORNI, ITAL.  
13.12. 21:15 STAR WARS - DOUBLE FEATURE

14.12.-20.12.  
STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI (3D) / COCO  
AUGSBURGER PUPPENKISTE: ALS DER WEIHNACHTSMANN  
17.12. 11:00 CEVICHE, SPAN. OMU  
19.12. 18:30 DIE GABE ZU HEILEN  
20.12. 20:00 WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG ...

21.12.-27.12.  
STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI (3D)  
DIESES BESCHUEuerte HERZ / FERDINAND GEHT STIERISCH  
21.12. 19:00 WUNSCHFILM: MEIN ESSEN MIT ANDRE  
21.12. 16:30+20:30 KURZFILMTAG  
23.12. 14.00 3,50: NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ

28.12.-03.01.  
STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI (3D)  
DIESES BESCHUEuerte HERZ  
L' OPERA DE PARIS  
31.12. 19:30 SILVESTER-PREVIEW: GREATEST SHOWMAN:  
03.01. 19:30 FILM DES MONATS: HUMAN FLOW

04.01.-10.01.  
STAR WARS: DIE LETZTEN JEDI (3D)  
DIESES BESCHUEuerte HERZ / GREATEST SHOWMAN  
07.01. 11:00 DER HOCHMUT DES HIMMELS, SPAN. OMU  
08.01. 14:00 5,-: DIE GÖTTLICHE ORDNUNG  
10.01. 20:00 WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG ...

11.01.-17.01.  
GREATEST SHOWMAN  
WONDER WHEEL  
17.01. 19:30 LOVING VINCENT  
17.01. 19:30 LA TENEREZZA, ITAL.OMU, M. EINFÜHRUNG

www.breitwand.com - 07.12.2017 - 17.01.2018

CLAIR OBSCUR / DIE LIEBENDEN REPARIEREN  
THE BIG SICK  
VANATOARE / ZEIT FÜR STILLE  
10.12. 11:00 CASTING / 120 BPM  
13.12. 19:00 OLIVER-HERBRICH-ABEND

A GHOST STORY / WENN ICH ES OFT GENUG SAGE ...  
LEANING INTO THE WIND / DIE KANADISCHE REISE  
16.12. 14.00 3,50: NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ  
20.12. 19:00 CEVICHE, SPAN. OMU  
20.12. 20:00 HUMAN FLOW, MIT GESPRÄCH

EINE BRETONISCHE LIEBE  
LA MELODIE  
LEANING INTO THE WIND / LIEBER LEBEN  
26.12. 11:00 WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG ...  
27.12. 20:00 DANCER

DIE FLÜGEL DER MENSCHEN / EINE BRETONISCHE LIEBE  
LA MELODIE  
LOVING VINCENT  
28.12. 14:00 5,-: LA MELODIE  
03.01. 15:00 5,-: VICTORIA & ABDUL

DIE SPUR / DREI ZINNEN  
LA MELODIE / LOVING VINCENT  
L' OPERA DE PARIS  
10.01. 19:00 WUNSCHFILM: EIN ELEFANT IRRT SICH ...  
10.01. 19:00 DER HOCHMUT DES HIMMELS, SPAN. OMU

DIE SPUR / DIESES BESCHUEuerte HERZ  
THE KILLING OF A SACRED DEER / VOLL VERSCHLEIERT  
17.01. 20:00 LEANING INTO THE WIND, MIT GESPRÄCH

MORD IM ORIENT EXPRESS  
AUGSBURGER PUPPENKISTE: ALS DER WEIHNACHTSMANN ...  
13.12. 19:30 AGENDA: CHOCOLAT DE PAZ

AUS DEM NICHTS  
AUGSBURGER PUPPENKISTE: ALS DER WEIHNACHTSMANN ...  
SENORA TERESAS AUFBRUCH IN EIN NEUES LEBEN  
19.12. 19:30 AGENDA 21: SAMI BLOOD

FORGET ABOUT NICK / DIE KANADISCHE REISE  
PADDINGTON 2  
AUGSBURGER PUPPENKISTE: ALS DER WEIHNACHTSMANN ...  
25.12. 20:00 WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG ...  
26.12. 11:00 MAUDIE

DIE KANADISCHE REISE  
LIEBER LEBEN  
MEINE SCHÖNE INNERE SONNE  
COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN  
03.01. 20:00 WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG ...

DIE FLÜGEL DER MENSCHEN  
EINE BRETONISCHE LIEBE  
LIEBER LEBEN

DREI ZINNEN  
EINE BRETONISCHE LIEBE  
15.01. 19:30 MAUDIE  
16.01. 19:30 AGENDA 21: FUTURE BABY

07.12.-13.12.  
14.12.-20.12.  
21.12.-27.12.  
28.12.-03.01.  
04.01.-10.01.  
11.01.-17.01.



# SPIELPLAN FILME A - Z

- 8 **120 BPM**
- 8 **66 KINOS**
- 9 **A GHOST STORY**
- 9 **ANDREA CHENIER** LIVE MAILÄNDER SCALA
- 10 **ANIMALS**
- 10 **ARTHUR AND CLAIRE** SILVESTERPREMIERE
- 11 **BROKEBACK MOUNTAIN** AIM KINO MIT SABINE ZAPLIN
- 11 **CASTING**
- 12 **CEVICHE** SPAN. OMU MIT EINFÜHRUNG
- 12 **CHAPLIN & LLOYD & LIVE-MUSIK**
- 13 **CHOCOLAT DE PAZ** AGENDA
- 13 **CLAIR OBSCUR**
- 14 **DANCER**
- 14 **DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG**
- 15 **DER HOCHMUT DES HIMMELS** SPAN. OMU MIT EINFÜHRUNG
- 15 **DER LANGE SOMMER DER THEORIE**
- 16 **DER MANN AUS DEM EIS**
- 17 **DIE FLÜGEL DES MENSCHEN**
- 18 **DIE KANADISCHE REISE**
- 19 **DIE LIEBENDEN REPARIEREN**
- 20 **DIE SPUR**
- 21 **DIESES BESCHEUERTE HERZ**
- 22 **DREI ZINNEN**
- 22 **DYING BREED**
- 23 **EINE BRETONISCHE LIEBE**
- 24 **EIN ELEFANT IRRT SICH GEWALTIG** WUNSCHFILM
- 24 **FORGET ABOUT NICK**
- 25 **FUTURE BABY** AGENDA
- 25 **GREATEST SHOWMAN**
- 26 **HUMAN FLOW** FILM DES MONATS
- 26 **JEAN ZIEGLER** AGENDA
- 27 **JULIAN SCHNABEL: A PRIVATE PORTRAIT**
- 27 **JUMANJI - WELCOME TO THE JUNGLE**
- 28 **KURZFILMTAG** GAUTING
- 28 **KURZFILMTAG** STARNBERG
- 29 **LA MELODIE**
- 30 **LEANING INTO THE WIND**
- 31 **LIEBER LEBEN**
- 31 **LOVING VINCENT**
- 32 **MANCHE MÖGEN'S HEISS** BILLY WILDER RETROSPEKTIVE
- 32 **MEIN ESSEN MIT ANDRE** WUNSCHFILM
- 33 **MEINE SCHÖNE INNERE SONNE**
- 34 **OLIVER HERBRICH: DER AL CAPONE VOM DONAUMOOS**
- 34 **OLIVER HERBRICH: ERDENSCHWER**

- 35 **OPER. L'OPERA DE PARIS**  
35 OPER: **RIGOLETTO** LIVE ROYAL OPERA HOUSE  
36 **SAMI BLOOD**  
36 **SEÑOR BLUES + LATE BLOSSOM BLUES**  
37 **SETTE GIORNI** ITALIEN. OMU MIT EINFÜHRUNG  
37 **STAR WARS - DIE LETZTEN JEDI**  
39 LA **TENEREZZA** DIE ZÄRTLICHKEIT, ITAL. OMU  
39 **THE COMMUTER**  
40 **THE KILLING OF A SACRED DEER**  
40 **VANATOARE**  
41 **VOLL VERSCHLEIERT**  
41 **WENN ICH ES OFT GENUG SAGE, WIRD ES WAHR**  
42 **WONDER WHEEL**  
42 **ZWISCHEN HIMMEL UND EIS** AGENDA  
45 **WEITER IM KINO**  
49 **KINDER- UND JUGENDFILME**  
50 **BO DER WEIHNACHTSMANN**  
51 **BURG SCHRECKENSTEIN 2**  
52 **DIE PEEWEES** RIVALEN AUF DEM EIS  
52 **FERDINAND** GEHT STIERISCH AB  
53 **NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ**  
53 **TAD STONES** UND DAS GEHEIMNIS VON KÖNIG MIDAS

# NEUE FILME

A - Z

DEZEMBER  
JANUAR

## 120 BPM



R 2017, 143 Min.,  
FSK ab 16 Jahren  
Regie: Robin Campillo  
Darsteller:  
Nahuel Pérez Biscayart,  
Adele Haenel  
Drehbuch:  
Robin Campillo,  
Philippe Mangeot

Ein Film über das Kämpfen – gegen die Ignoranz in Politik und Gesellschaft, gegen das skrupellose Profitdenken der Pharmaindustrie, aber auch gegen die Krankheit, die zunehmende Schwäche und den Tod.

120 BPM (Beats Per Minute), also 120 Schläge pro Minute, schlägt das menschliche Herz im Durchschnitt - jedes Herz, egal ob es einem Hetero- oder Homosexuellen, einem Gesunden oder einem Kranken gehört. Dennoch steht der Großteil der Öffentlichkeit im Frankreich der frühen 1990er Jahre dem Thema HIV gleichgültig gegenüber oder diskriminiert die Betroffenen. Die Aktivistengruppe ACT UP Paris, zu der auch Sean, Nathan und Sophie gehören, will gegen dieses abgestumpfte Desinteresse und das Unwissen der Öffentlichkeit etwas tun.

Ein Film über das Leben.

**AB 07.12. IM KINO BREITWAND**

## 66 KINOS

MIT FILMGESPRÄCH - AUS LIEBE ZUM KINO



In Anwesenheit des Regisseurs Philipp Hartmann



DE 2016, 98 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie:  
Philipp Hartmann  
Drehbuch:  
Philipp Hartmann

Eine Reise durch die deutschen Lichtspieltheater.

Vielleicht sieht so ja die Zukunft des Kinos aus oder zumindest ein kleiner Bestandteil davon: Ein Filmemacher dreht einen Film, erledigt danach all die Verleiharbeit selbst, telefoniert alle in Frage kommenden Lichtspieltheater in Deutschland ab, packt danach seinen Film unter den Arm und macht sich auf die im Alleingang organisierte Kinotour.

Philipp Hartmann hat genau dies gemacht mit seinem vor allem im Ausland beachteten und hierzulande bei Festivals weitgehend übersehenen, wundervollen Essayfilm *Die Zeit vergeht wie ein brüllender Löwe*. Das Ergebnis dieser Reise durch die deutsche Kinolandschaft hat er selbst mit der Kamera in einem Dokumentarfilm mit dem Titel *66 Kinos* festgehalten. Herausgekommen ist dabei viel weniger ein Tagebuch, sondern eine sehr persönliche Studie, die vieles zu erzählen weiß über den Zustand der Kinolandschaft in Deutschland.

**10.12., 11:00 UHR KINO GAUTING**



# A GHOST STORY



US 2017, 92 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: David Lowery  
Darsteller: Rooney  
Mara, Casey Affleck  
Kamera:  
Andrew Droz Palermo  
Drehbuch:  
David Lowery

Die Geschichte eines Geistes und des Hauses, in dem er verweilt, um auch als Toter seiner lebenden Ehefrau noch nahe zu sein.

Viele Gruselfilme handeln davon, wie unheimlich es ist, von einem Geist heimgesucht zu werden. Wie aber ist es für den Geist, festzustecken in der Zwischenwelt, vollkommen ohnmächtig? In seinem einzigartigen und ungewöhnlichen Film schlägt Lowery eine Antwort vor. Er erzählt seine Geschichte aus der Perspektive eines als klassische Märchengestalt imaginierten Geistes, der gewandt ist in ein weißes Leintuch mit Löchern an der Stelle der Augen. Eine spirituelle Präsenz jenseits der Zeit, die für die anderen weitergeht, die sich unaufhaltsam entfernen. – Welcher Schrecken doch darin liegt, zurückzubleiben, vergessen zu werden und doch immerdar da zu sein!

**AB 07.12. IM KINO BREITWAND**

# ANDREA CHÉNIER

LIVE AUS DER MAILÄNDER SCALA



LIVE-Übertragung aus der Mailänder Scala



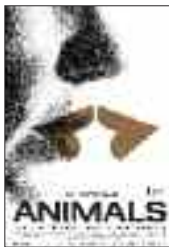
DIE STARBESETZUNG  
Musikalische Leitung:  
Riccardo Chailly  
Regie:  
Mario Martone  
Sänger:  
Anna Netrebko  
Yusif Eyvazov  
Luca Salsi

Das "Teatro alla Scala" ist ein Superlativ! Alle waren dort: Von Callas bis Kaufmann - die Inszenierungen bleiben unvergessen - der Opernfan fiebert aber vor allem dem Saisonstart 2017 /2018 mit Anna Netrebko und Yusif Eyvazov, gemeinsam auf der Bühne, entgegen. "Menschen müssen träumen dürfen", lautet das Credo von Riccardo Chailly. ANDREA CHENIER ist eine der wunderbarsten romantischen Opern, die die französische Revolution zum Anlass nimmt, eine Liebesgeschichte und den Vorrang der Poesie vor der Gewalt zu erzählen.

PROGRAMM am 7. Dezember 2017  
17:45 – 18:00 Uhr: Exklusives Vorprogramm für Kinos  
18:00 – 19:00 Uhr: 1. Akt „Andrea Chenier“  
19:00 – 19:30 Uhr: Pause für Kinos  
19:30 – 20:32 Uhr 2. Akt „Andrea Chenier“  
ca. 20:45 Uhr: Ende der Übertragung

**07.12., 18:00 UHR KINO STARNBERG & GAUTING**

## ANIMALS - STADT LAND TIER



CH/AT/PL 2017, 95 Min.  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Greg Zglinski  
Darsteller: Birgit Minichmayr, Philipp Hochmair, Michael Ostrowski, Mona Petri  
Kamera: Piotr Jaxa  
Drehbuch: Greg Zglinski

Anna und Nick fahren für ein halbes Jahr in die Schweiz. Sie will ihren ersten Kriminalroman schreiben, er will Rezepte für ein Kochbuch sammeln.

Während der Fahrt streiten sie sich, nicht laut und mit großen Gesten, sondern mit kleinen unterschwelligem Sticheleien in der zwischenmenschlichen Alltagskommunikation. Sie ist eifersüchtig und vermutet, dass ihr Mann mit der Nachbarin fremdgeht. Er tut das tatsächlich, wollte die Affäre jedoch kurz vor der Abfahrt beenden. Dann steht plötzlich ein Schaf im Weg. Nick fährt es um, der Wagen landet im Graben, Anna im Krankenhaus. Als das Paar kurze Zeit später die Fahrt zum Schweizer Alpenhaus fortsetzt, beginnt die Realität Risse zu bekommen. Realität und Wahnvorstellungen beginnen gefährlich zu verschwimmen und Anna zweifelt mehr und mehr an ihrem eigenen Verstand. Liegt es vielleicht an dem Autounfall, den sie mit Nick hatte? Bildet sich Anna das alles wirklich nur ein?

**AB 07.12. IM KINO BREITWAND**

## ARTHUR & CLAIRE SILVESTERPREMIERE



AT/NL/DE 2017, 100 Mi.  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Miguel Alexandre  
Darsteller: Josef Hader,  
Hannah Hoekstra  
Kamera: Katharina Dießner  
Drehbuch: Miguel Alexandre, Josef Hader

Arthur, Anfang 50, hat mit dem Leben abgeschlossen. Er hat sich eine Sterbeklinik in Amsterdam gesucht und will dort selbst entscheiden, wann es soweit sein soll. Von lauter Musik gestört, trifft er im Nebenzimmer Claire, Anfang 30, die gerade ihren eigenen Suizid vorbereitet. Konfrontiert mit dem baldigen Tod des jeweils anderen beginnen die zwei über das Leben zu reflektieren und finden ineinander unerwartete, neue Hoffnung.

Der Film erzählt, wie sich Tragik in Hoffnung verwandeln kann, wenn man das Glück hat, dem richtigen Menschen zu begegnen – auch wenn es schon fast zu spät ist. Unterfüttert mit schwarzem Humor und einer Portion Lakonie, beginnt das Drama als intensives Kammerspiel und entwickelt sich zu einer abenteuerlichen Begegnung zweier Menschen, die sich selbst im Zuge einer einzigen Nacht völlig neu kennenlernen.

**31.12., 20:00 UHR KINO GAUTING**

# BROKEBACK MOUNTAIN

IM KINO MIT SABINE ZAPLIN



Einführung durch Sabine Zaplin



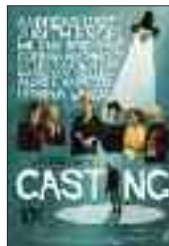
USA 2005, 135 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Ang Lee  
Darsteller: Heath Ledger,  
Jake Gyllenhaal,  
Michelle Williams  
Kamera: Rodrigo Prieto  
Drehbuch: Larry McMurtry,  
Diana Ossana

In malerischen Bildern die tragische Geschichte zweier Cowboys, die ihre Liebe zueinander entdecken: Ein wahres Meisterwerk. Mit der Dramatik eines Shakespeare-Theaterstücks, grandiosen Schauspielern und bewegenden Aufnahmen hat sich dieser Film bereits auf diversen Filmfestivals in die Herzen der Jury und des Publikums gespielt.

Wyoming, 1961: Die Cowboys Jack und Ennis werden auf Brokeback Mountain als Schaffhirten engagiert. Zwischen beiden entwickelt sich schnell mehr als nur eine tiefe Freundschaft - sie verlieben sich ineinander. Doch angesichts der engen Moralvorstellungen und herrschenden Konventionen im rauen Wyoming bleiben ihnen nur getrennte Wege. Beide heiraten, gründen Familien - und kommen doch nicht voneinander los. Nur heimlich können sie über die Jahre Augenblicke des gemeinsamen Glückes genießen, die raue Realität holt sie immer wieder ein. Bis Jack einen letzten verzweifelten Versuch unternimmt für ihre Zukunft zu kämpfen.

**02.01.2018, 20:00 UHR KINO GAUTING**

# CASTING



DE 2017, 94 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Nicolas Wackerbarth  
Darsteller: Andreas Lust,  
Milena Dreißig,  
Ursina Lardi  
Drehbuch: Nicolas Wackerbarth,  
Hannes Held

Ein ganz wunderbarer Film. Es geht um die Vorproduktion eines Remakes eines Fassbinder-Films, die Regisseurin sitzt die Hauptdarstellerin, dem Produzenten sitzt die Redaktion im Nacken, der Hauptdarsteller ist auch noch nicht ganz klar – und das sechs Tage vor Drehbeginn: Eitelkeiten und Verletzlichkeiten, Machtverhältnisse und Unentschlossenheit, emotionaler Input und Divenhaftigkeit, die Fragen von Erfolg, Leidenschaft und Ausnutzung sind Ausdruck dieser Situation. Gerwin nimmt einen Job als Anspielpartner beim Casting einer Filmproduktion an. Regisseurin Vera hat ganz genaue Vorstellungen für die weibliche Hauptrolle und kann sich nicht entscheiden, wen sie aus den Bewerberinnen auswählen soll. Produzent Manfred ist mit den Nerven am Ende, und Casterin Ruth soll die Schuldige sein, lässt sich dies aber nicht gefallen. Gerwin beobachtet dies alles und gibt bei allen Kandidatinnen sein Bestes. Mehr und mehr merkt er, dass er selbst spielen will, dass er gut ist, dass er für sich kämpfen muss.

**AB 07.12. IM KINO BREITWAND**

# CEVICHE

MEIN LIEBLINGSGERICHT AUS PERU, SPAN. OMU



12.12. mit Einführung durch Dr. Verena Schmöller



PE/CA 2016, 85 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Orlando Arriagada  
Drehbuch:  
Louis-François Grenier

Eine Entdeckungsreise des Geschmackssinns. In den letzten 10 Jahren hat Peru die Welt mit seiner innovativen, wohl-schmeckenden und abwechslungsreichen Gastronomie er-obert. Das wichtigste Gericht hierbei ist der Ceviche, frischer Fisch oder Meeresfrüchte, mariniert im Saft der Zitrone mit Koriander, Chilli sowie den Beilagen Mais und Süsskartoffeln. Von der nördlichen Küste Perus durch den Amazonas bis nach Lima durchstreift die Dokumentation die historischen, kulinarischen, kulturellen und soziologischen Aspekte dieses Gerichts, das seit der präkolumbianischen Zeit in Peru gegessen und sich nun auf der ganzen Welt ausbreitet.

12.12.2017, 19:00 UHR KINO GAUTING  
17.12.2017, 11:00 UHR KINO STARNBERG  
20.12.2017, 19:00 UHR KINO SEEFELD

# CHAPLIN & LLOYD

LIVE-BEGLEITUNG VON BERNHARD ZINK



Stummfilme mit Live Musik sind die faszinierende Symbiose von grandiosem Film mit ebenso großartigem Pianisten. Der Komponist und Pianist Bernhard Zink aus München bietet seine neu komponierte Musik zu zwei Abenteuerkomödien von Filmgrößen der Stummfilmära an:

Chaplins „Easy Street“ aus dem Jahr 1916 wird häufig als „sein erstes Meisterwerk“ bezeichnet; ein Film mit dem typisch virtuosen Chaplin-Humor, Verfolgungsjagen und mit dem liebenswerten Tramp in der Hauptrolle, für den Chaplin schon damals weltberühmt gewesen war.

US 1916, 24 Min..

FSK ab 0 Jahren, Regie: Charlie Chaplin  
Darsteller: Charlie Chaplin, Edna Purviance



„Never weaken – Niemals aufgeben!“ von Harold Lloyd ist dessen erste sogenannte „Thrill Comedy“ aus dem Jahr 1921: Lloyd verbindet darin Slapstick und schwarzen Humor mit schwindelerregenden Klettereien auf einem Hochhaus, ein Kurzfilm, der im heutigen Ansehen "sein bester war, der nicht mehr übertroffen werden konnte."

US 1921, 19 Min.

FSK ab 0 Jahren, Regie: Fred C. Newmayer  
Darsteller: Harold Lloyd, Milfred Davis

17.01.2018, 19:30 UHR KINO BRIETWAND

# CHOCOLAT DE PAZ

AGENDA HERRSCHING - MIT FILMGESPRÄCH



Im Gespräch mit Sandra Fritsch von der Initiative making space for peace



CO 2016, 60 Min., FSK ab 12 Jahren, OmU  
Regie: Gwen Burnyeat, Pablo Mejía Trujillo

Die Friedensgemeinde San José de Apartadó weigert sich seit ihrer Gründung 1997, für eine der im bewaffneten Konflikt beteiligten Gruppen Partei zu ergreifen und kämpft mit gewaltfreien Mitteln für ein Leben in Frieden. Mehr als 250 Mitglieder der Friedensgemeinde und Zivilisten aus ihrem Umfeld sind seitdem getötet worden oder gewaltsam verschwunden.

Auch nach Unterzeichnung des Friedensvertrags in Kolumbien erhält die Friedensgemeinde akute Drohungen paramilitärischer Gruppen.

Peace Brigades International und Amnesty International haben bereits die internationale Öffentlichkeit über die besorgniserregende Lage der Friedensgemeinde alarmiert.

Der Film erzählt die Geschichte der Friedensgemeinde und wie sich ihre Mitglieder über den Anbau von Kakaobohnen eine Lebensgrundlage aufbauen.

**13.12., 19:30 UHR KINO HERRSCHING**

# CLAIR OBSCUR



TR/PL/DE/FR 2016, 105 Min., FSK ab 12 Jahren  
Regie: Yesim Ustaoglu  
Darsteller: Funda Eryigit, Ecem Uzun, Mehmet Kurtuluş, Okan Yalabik  
Drehbuch: Yesim Ustaoglu

Erfrischend radikale Anklage der Deformation menschlicher Beziehungen durch die patriarchalen Strukturen in der Türkei. Es scheint, als hätten Shenaz und Elmas wenig miteinander gemeinsam. Shenaz arbeitet als Psychotherapeutin an der türkischen Mittelmeerküste, lebt in einem schmackhaften Heim und führt – vermeintlich – eine stabile Beziehung mit ihrem langjährigen, gleichwertigen Partner Cem. Elmas wurde als Teenagerin mit einem viel älteren Mann verheiratet, ist ihm widerwillig sexuell zu Diensten und kümmert sich unter Aufsicht ihrer Schwiegermutter um alle Haushaltsangelegenheiten. Doch auch auf der anderen Seite der zerrissenen türkischen Gesellschaft bleibt die Sehnsucht nach der versprochenen Freiheit enttäuscht und gleichzeitig ungebrochen.

**AB 07.12. IM KINO BREITWAND**



# DANCER



GB/US/RUS/UKR 2016,  
81 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Steven Cantor  
Darsteller:  
Sergej Polunin, Jade  
Hale-Christofi  
Kamera: Mark Wolf  
Drehbuch:  
Steven Cantor

Partylöwe, Bad Boy, begnadeter Balletttänzer – Sergei Polunin. Gesegnet mit unfassbarem Talent, wurde er zum internationalen Star geboren. Doch seine Bestimmung drohte beinahe nicht in Erfüllung zu gehen. Nach einem noch nie dagewesenen Aufstieg an die Spitze, kehrte der jüngste Meistertänzer seiner kometenhaften Karriere, bereits mit 22 Jahren, den Rücken und verblüffte damit die Tanzwelt. Die Härte des Balletts und die Last des Ruhms brachte den verletzlichen jungen Mann an den Rand der Selbstzerstörung. Gerettet - beziehungsweise gezähmt - durch seinen Mentor Igor Zelensky, hat Polunin wieder angefangen zu tanzen und das Publikum in Russland in Erstaunen zu versetzen. Nun ist er wieder bereit auf die große Bühne zurückzukehren. Als urbaner Rebell, und fliegender, mit Konventionen brechender Engel wird Polunin die Ballettkunst, eine aussterbende Kunstform, auf den Kopf stellen.

**WIEDER AB 21.12. IM KINO BREITWAND**

# DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG



FR/IT 2017, 112 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Paolo Virzi  
Darsteller: Donald  
Sutherland,  
Helen Mirren, Janel  
Moloney  
Kamera: Luca Bigazzi  
Drehbuch: Francesco  
Piccolo, Paolo Virzi,  
Stephen Amidon

Das Kino liebt Coming-of-Age-Geschichten; in unzähligen Filmen können wir den dornigen Weg vom Jugend- zum Erwachsenenalter miterleben. Vergleichsweise rar sind in der Filmhistorie indes die Werke, die sich dem Altsein widmen. Dieses Roadmovie vom Regisseur von *Die Überglücklichen* oder *Die süße Gier* beschäftigt sich mit Ella und John, die schon viele Dekaden verheiratet sind. Das Leben des in die Jahre gekommenen Ehepaares wird mittlerweile aber größtenteils von ihren Arztbesuchen und den Bedürfnissen und Ansprüchen ihrer Kinder bestimmt.

Um ein letztes Mal ein richtiges Abenteuer zu erleben, beschließen die beiden Rentner aus Massachusetts, sich zu zweit in ihrem Wohnwagen, einem Oldtimer-Winnebago, auf eine Reise von Boston an der US-Ostküste entlang hinab bis nach Florida zu begeben. Während ihres Trips kommt Ella einem Geheimnis von John auf die Spur, welches das ganze Eheglück bedroht.

**AB 04.01.2018 IM KINO BREITWAND**



## DER HOCHMUT DES HIMMELS



02.01. mit Einführung durch Dr. Verena Schmöller



CO 2016, 93 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Lisandro Duque Naranjo  
Darsteller:  
Jaime Correa,  
Milady Dau  
Drehbuch:  
Lisandro Duque Naranjo

Eine schwarze Komödie: Eine Stadt in der kolumbianischen Provinz. Das Leben läuft ruhig vor sich hin, bis der Selbstmord von Aimer Zapata alles durcheinander bringt. Der neue strenge Priester verweigert dem Selbstmörder ein katholisches Begräbnis. Die Familie des Verstorbenen bestattet Aimer trotzdem auf dem katholischen Friedhof. Wütend verweigert der Priester von nun an jegliche Sakramente bis der Leichnam auf den säkularen Friedhof umgebettet wird. Kinder ohne Taufe, keine Hochzeiten mehr, Sterbende ohne die letzte Salbung. Dem Priester gelingt es, einen Keil zwischen die Bevölkerung zu treiben. Von den Nachbarn bedrängt, verspricht die Familie Aimers, den Leichnam dann umzubetten, wenn auch alle anderen Familien ihre Selbstmörder umbetten. Davon gibt es nicht wenige, doch sie werden streng geheim gehalten. Und so drohen jetzt alle diese Geheimnisse ans Licht der Öffentlichkeit zu geraten.

02.01.2018, 19:00 UHR KINO GAUTING  
07.01.2018, 11:00 UHR KINO STARNBERG  
10.01.2018, 19:00 UHR KINO SEEFELD

## DER LANGE SOMMER DER THEORIE



DE 2017, 82 Min., FSK  
ab 12 Jahren  
Regie:  
Irene von Alberti  
Darsteller: Martina  
Schöne-Radunski,  
Julia Zange, Katja  
Weilandt, Timo Jacobs  
Drehbuch:  
Irene von Alberti

Mal was anderes im Kino: Episodisch, improvisiert und assoziativ wirkt dieser Film, ein Essay, der sich tief hineinwühlt in die Materie und dabei großen Spaß macht. Dieser Thesenfilm ist eine selbstreferentielle, ironische, absurde Komödie. Ein Film über die Situation des Individuums inmitten der Mahlsteine einer verkrusteten Politik, eines erstarrten rechten Randes, einer gesellschaftlichen Pflicht zur Selbstoptimierung, einer beständigen Lebens-Performance, eines Gefühls des Untergebuttertseins, einer Energie der kreativen Kraft behandelt. Und zwar: Als Film im Konjunktiv sozusagen, in einer theaterhaft ausgestalteten WG.

In einem Altbau hinter dem Berliner Hauptbahnhof leben Nola, Martina und Katja in einer WG. Alle drei Frauen sind in Jobs mit künstlerisch-kreativer Ausrichtung tätig, philosophieren gern und sehen ihr Zusammenleben eher als Übergangslösung. Doch die drei wissen: Ein Umbruch steht bevor. Ihr Lebensentwurf muss geändert werden.

AB 07.12. IM KINO BREITWAND

## DER MANN AUS DEM EIS



IT/DE 2017, 97 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Felix Randau  
Darsteller:  
Jürgen Vogel, André  
Hennicke,  
Sabin Tambrea  
Kamera:  
Jakub Bejnarowicz  
Drehbuch:  
Felix Randau

Ötzi - Der Eismann aus dem Tisenjoch ist eines der großen Mythen unserer Zeit, um ihn ranken sich zahlreiche Forschungen und Spekulationen.

Vor über 5000 Jahren lebte Kelab mit seiner Großfamilie am Fuße der Ötztaler Alpen. Eines Tages begibt sich der Stammesführer auf die Jagd. Während seiner Abwesenheit wird seine Sippe brutal überfallen. Kelabs Frau und sein Sohn werden dabei ermordet und ihre Siedlung hoffnungslos zerstört. Anscheinend geschah alles, um den heiligen Schrein Tineka zu stehlen, den Kelab sicher verwahrt hatte. Als Kelab seine Familie tot auffindet, schwört er Rache an den Mördern. Er begibt sich auf eine gefährliche Reise über die Alpen, um den Spuren der unbekanntenen Täter zu folgen und ahnt noch nicht, dass er für seine Gier nach Vergeltung sein eigenes Leben lassen muss.

**AB 07.12. IM KINO BREITWAND**

# DIE FLÜGEL DES MENSCHEN



DE/NL/FR 2017, 89  
Min., FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Aktan Arym Kubat  
Darsteller: Taalaikan  
Abazova, Zarema Asa-  
nalieva, Nuraly Turs-  
nkojoev, Aktan Arym  
Kubat  
Kamera:  
Khassan Kydyraliev

Ein Pferdedieb geht um am Rande von Bishkek, hoch oben in den Bergregionen der Hauptstadt Kirgisistans. Sonst passiert nicht viel in der kleinen Gemeinde, die immerhin ein Kino besitzt. Und hier lebt auch der Filmvorführer Centaur, selbst Pferdedieb, mit seiner gehörlosen Frau und dem kleinen Sohn ein einfaches Leben, das jedoch zunehmend von der Missgunst und den Intrigen anderer bestimmt zu sein scheint. Centaur glaubt, dass das Volk Kirgisistans selbst von den Zentauren, mythologischen Mischwesen aus Pferd und Mensch, abstammt, und dass die Pferde, so sagt er, „die Flügel des Menschen“ sind.

In ruhigen Bildern erzählt der kirgisische Regisseur Aktan Arym Kubat seine allegorische Geschichte über das Zusammenleben von Mensch, Tier und Natur zwischen Glaube und Aberglaube, Moderne und Tradition. Wie bereits in seinem preisgekrönten Film *Der Dieb des Lichts* übernahm Aktan Arym Kubat die Hauptrolle selbst.

**AB 28.12. IM KINO BREITWAND**



## DIE KANADISCHE REISE



Mathieu hat seinen Vater nie gekannt, denn seine Mutter erzählte ihm stets, dass er das Ergebnis eines One-Night-Stands wäre. Dann aber erhält Mathieu einen Anruf aus Kanada, dass sein Vater Jean gerade gestorben sei. Also entscheidet er sich, zu der Beerdigung von Jean zu fliegen. Dort will er seine beiden Halbbrüder kennenlernen, von deren Existenz er bislang nichts wusste. Komisch ist nur, dass bei seiner Ankunft in Montreal niemand Notiz von ihm nehmen will. Denn seine Brüder wissen nichts von ihm. Das Geheimnis soll erhalten bleiben.

Doch trotz des kalten Empfangs bleibt Jean und will mehr erfahren. Sein Vater war Arzt und starb während einer Angeltour. Sein Boot wurde in der Mitte des Sees gefunden, doch ohne einen Körper.

FR 2016, 98 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Philippe Lioret  
Darsteller: Pierre  
Deladonchamps,  
Gabriel Arcand,  
Catherine de Léan.  
Kamera:  
Philippe Guilbert  
Drehbuch: Philippe  
Lioret, Natalie Carter

**AB 14.12. IM KINO BREITWAND**



**FAIRNESS  
NACHHALTIGKEIT  
BASISDEMOKRATIE**



Ulenspiegel Druck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt  
VCU-20070719-20100718



Ulenspiegel Druck hat sich dieser Wirtschaftsweise seit vielen Jahren verschrieben.

Nun haben wir unsere Aktivitäten bilanziert und auditiert und sind seit Mai 2016 ein zertifiziertes Gemeinwohl-Unternehmen.

**Ulenspiegel Druck**

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG  
Birkenstraße 3 · 82346 Andechs / Mauthing  
Telefon 081 57 / 99 75 9-0  
mail@ulenspiegeldruck.de  
www.ulenspiegeldruck.de

## DIE LEBENDEN REPARIEREN



Ein tragischer Unfall und die anstehende Entscheidung über eine Organtransplantation verbindet das Schicksal mehrerer Menschen in Frankreich.

Im Morgengrauen steht Simon noch auf dem Surfbrett und reitet die stürmischen Wellen des Meeres. Doch auf dem Rückweg ereignet sich ein schrecklicher Autounfall und als seine Eltern ins Krankenhaus von Le Havre kommen, ist der Junge schon längst nicht mehr bei ihnen. Nur Maschinen halten seinen hirntoten Körper noch am Leben.

Zur gleichen Zeit wartet in Paris eine Frau dringend auf eine Herz-Transplantation, die den nahenden Tod für sie aufschieben könnte. Doch wie können die Ärzte für die trauernden Eltern die richtigen Worte finden, damit diese einer Organspende zustimmen? Überzeugungskraft müssen gegen Rücksichtnahme abgewogen werden, während die Zeit für eine erfolgreiche Transplantation langsam abläuft.

FR/BE 2016, 103 Min.  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Katell Quillévéré  
Darsteller:  
Tahar Rahim,  
Emmanuelle Seigner

**AB 07.12. IM KINO BREITWAND**





## DIE SPUR



PL/SE/SI/DE/CZ/SK  
 2017, 121 Min.,  
 FSK ab 12 Jahren  
 Regie:  
 Agnieszka Holland  
 Darsteller: Agnieszka  
 Mandat-Grabka,  
 Wiktor Zborowski  
 Drehbuch: Agnieszka  
 Holland, Stepan Hulik

Ein Öko-Thriller mit wundervollen Bildern und klugem Drehbuch, der den Mikrokosmos einer ländlichen Gemeinschaft sezert und dieser fast schon archaischen Gruppe von machtbewussten Männern eine wunderbar starke und hinreißend verschrobene Frau entgegensetzt.

Janina Duszejko ist eine Englischlehrerin in einem kleinen Dorf auf einem windigen Hochplateau. Zwei Dinge haben in ihrem Leben eine besondere Bedeutung: Astrologie und Tiere. Sie denkt viel nach, liest Gedichte von William Blake und philosophiert über die Bedeutung von Sternen. Außerdem erzählt sie überall im Dorf Geschichten von den Verbrechen, welche die Menschen an den Tieren begehen. Als in ihrem Umfeld eine Leiche nach der anderen gefunden wird, stellt sie Nachforschungen an, legt sich dabei mit Polizei und Kirche an und steckt schon bald in großer Gefahr.

**AB 04.01.2018 IM KINO BREITWAND**



# DIESES BESCHEUERTE HERZ



DE 2017, 104 Min.  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Marc Rothemund  
Darsteller:  
Uwe Preuss,  
Elyas M'Barek,  
Philip Noah Schwarz,  
Nadine Wrietz

Für Lars, der Sohn eines Arztes ist, der sich auf Herzen spezialisiert hat, waren seine Taschen immer gut mit Geld gefüllt und so ist er ein Profi darin, dieses auch freizügig auszugeben - vorzugsweise auf Partys. Daniel hingegen ist erst 15 Jahre alt und hat einen schweren Herzfehler, der sein Leben jederzeit beenden könnte.

Normalerweise hätten sich die Wege der zwei ungleichen Männer wohl kaum für längere Zeit gekreuzt, doch als Lars' Vater dem verschwenderischen Nichtsnutz von einem Sohn den Geldhahn zudreht, bleibt Lars nichts anderes übrig, als sich um den schwerkranken Teenager zu kümmern - denn nur unter dieser Bedingung erhält er seine alten finanziellen Privilegien zurück. Während die zwei eine Liste schreiben, was Daniel noch alles vor seinem Tod erleben will, nähern sie sich unerwartet an und Lars wird für den Jugendlichen zu einem unerwarteten Freund und Ersatzbruder.

**18.12. 20:00 Preview im Kino Gauting mit Prosecco**

**AB 21.12. IM KINO BREITWAND**

ELYAS M'BAREK

Nach einer  
wahren  
Geschichte

# DIESES BESCHEUERTE HERZ

AB 21. DEZEMBER IM KINO

## DREI ZINNEN



IT/DE 2017, 94 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Jan Zabeil  
Darsteller: Alexander  
Fehling, Bérénice Bejo,  
Arian Montgomery  
Kamera:  
Axel Schnepf  
Drehbuch: Jan Zabeil

Drei Zinnen: Das sind drei schroffe Felsen in den Dolomiten, drei Berggipfel nebeneinander. "Vater, Mutter und Kind", wie der achtjährige Tristan feststellt.

Eine Hütte unterhalb dieser drei Zinnen wählt Aaron zum Ziel eines mehrtägigen Wanderurlaubs mit seiner neuen Familie. Das sind Lea und ihr achtjähriger Sohn Tristan.

Aaron will die Beziehung mit Lea auf eine neue Stufe heben und hofft, durch den Ausflug auch Tristan etwas näherzukommen. Doch während der gemeinsamen Zeit testen die Männer immer häufiger ihre Grenzen und Positionen in der neuen Familie aus, während Lea sich bemüht, zwischen beiden zu vermitteln. Beim Versuch, Tristans Respekt zu erlangen, unternimmt Aaron eine Wanderung nur zu zweit mit dem Jungen und konfrontiert ihn schließlich mit seinem aufbegehrendem Verhalten.

Höchst reduziert inszeniert Zabeil, lässt das Überflüssige weg – und macht dadurch das, was da ist im Film, stark.

**AB 21.12. IM KINO BREITWAND**

## DYING BREED MIT FILMGESPRÄCH



Mit anschl. Gespräch mit Filmemacher Achim Esser-Mamat



UK 2017, 85 min., OV  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Mick Catmull

Landwirtschaft im Umbruch: Mehr als ein Drittel der britischen Bauernhöfe wurde in den letzten zehn Jahren abgewickelt, an Landspekulanten, Agrarunternehmen oder auch Londoner Banker verkauft, die sich ein wenig Bauernhofromantik leisten können, ohne damit Geld verdienen zu müssen. Die seit Jahrhunderten das dörfliche Leben und die Landschaft prägenden Familienfarmen wirken zunehmend wie ein Auslaufmodell. Über einen Zeitraum von einem Jahr werden die drei alleingesessenen Farmer Ivan, Rosemary und Geoffrey durch ihren Alltag verfolgt. Mit präziser Beobachtung der täglichen Abläufe in der Tierhaltung und in oftmals pointierten und englischhumorigen Gesprächen gelingt in diesem Debütfilm das Porträt und Dokument eines Lebensstils wie eines Menschenschlags. Entstanden ist dabei auch so etwas wie ein Liebesgedicht an das in der ganzen westlichen Welt vom Aussterben bedrohte traditionelle Landleben – jenseits jeglicher Verklärung oder „Landlust“-Romantik.

**11.12., 20:00 UHR KINO GAUTING**

# EINE BRETONISCHE LIEBE

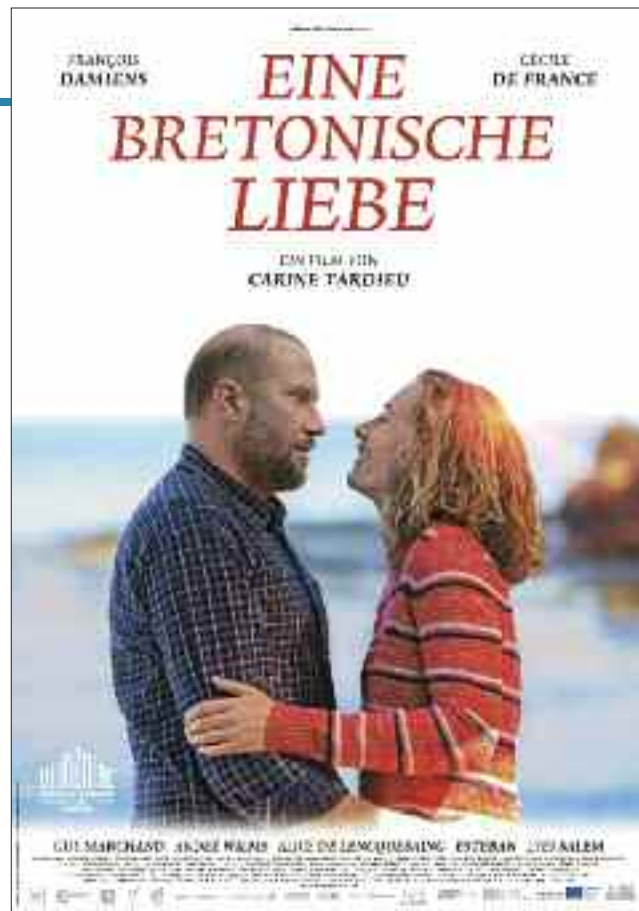


FR/BE 2017, 99 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Carine Tardieu  
Darsteller:  
François Damiens, Cé-  
cile de France  
Drehbuch:  
Carine Tardieu,  
Michel Leclerc

Schwungvolle Komödie mit Tiefgang um die „richtige“ und „falsche“ Liebe. Es geht um Männer in all ihren Ausprägungen und um Frauen mit viel Drive.

Der Bombenentschärfer Erwan ist eigentlich ein ziemlich cooler Typ - logisch, denn diese Gemütsruhe ist die unabdingbare Voraussetzung dafür, dass er seinen Job überhaupt erledigen kann. Doch dann ist es ziemlich schnell mit der Ruhe vorbei, als zum einen seine Tochter schwanger wird und den Namen des Vaters nicht zu kennen glaubt. Zudem stellt sich heraus, dass sein eigener Vater gar nicht sein Erzeuger ist. Sichtlich bewegt heuert Erwan eine Privatdetektivin an, die Licht ins Dunkel seiner Herkunft bringen soll. Und von da an wird es erst richtig kompliziert.

**AB 21.12. IM KINO BREITWAND**



# EIN ELEFANT IRRT SICH GEWALTIG

WUNSCHFILM



Mit Einführung durch Thomas Lochte vom Starnberger Merkur



FR 1976, 102 Min.,  
FSK ab 16 Jahren  
Regie: Yves Robert  
Darsteller:  
Jean Rochefort,  
Claude Brasseur

Eine der erfolgreichsten französischen Komödien der 70er Jahre. Geschick zwischen authentischer Tragikomik und Slapstick balancierend, gelingt es dem Film, die tollpatschigen Hauptdarsteller von einer peinlichen Situation in die nächste zu führen, ohne sie jemals auf bloße Witzfiguren zu reduzieren.

Paris, nachts, in einem Parkhaus: Der biedere Regierungsbeamte Etienne will gerade in sein Auto steigen und zu seiner Frau und den drei Kindern fahren, als eine schöne Unbekannte sein Leben durcheinanderwirbelt: Die Frau steht über einem Belüftungsschacht, der ihr rotes Kleid hoch bläst - wie weiland Marilyn Monroe in "Das verflixte siebte Jahr". Etienne weiß genau: Wenn er jemals in seinem exakt geplanten Leben etwas Außergewöhnliches tun sollte, dann muss es ein Abenteuer mit der Frau in Rot sein! Aber wie, ohne dass seine Gattin Marthe davon Wind bekommt?

**In Memoriam Jean Rochefort.**

**10.01.2018, 19:00 UHR KINO SEEFELD**

# FORGET ABOUT NICK



DE 2017, 110 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Margarethe von Trotta  
Darsteller:  
Katja Riemann,  
Ingrid Bolsø Berdal  
Drehbuch:  
Pamela Katz

Zwei Frauen, zwei unterschiedliche Welten: Familienorientiert die eine, karrierefiziert die andere. Frauen, die nur eins gemeinsam haben: Den Ex-Ehemann. Vor Jahren schon hat Nick Maria mit zwei Kindern sitzen lassen, jetzt schickt er auch Jade in die Wüste.

Als Abschiedsgeschenk, und um die Eheverträge einzuhalten, hat er jedoch jeder Ex die Hälfte eines luxuriösen Lofts in Manhattan überschrieben. Umgehend quartiert sich Maria bei Jade ein, und die beiden verlassenen Frauen starten einen erbitterten Kleinkrieg: um die Wohnung, die Einrichtung, die richtige Diät, die passenden Beleidigungen für den Ehe-Deserteur und den richtigen Umgang mit dem Ex: achten oder ächten?

Doch mit der Zeit kommen die Frauen sich näher, finden Verständnis und Mitgefühl füreinander, sie lachen nicht mehr übereinander, sondern miteinander – und müssen feststellen, dass Uneinigkeit manchmal auch einen kann.

**AB 07.12. IM KINO BREITWAND**

# FUTURE BABY

## AGENDA 21 HERRSCHING



Filmgespräch mit Kirsten Achtelek



AT 2016, 91 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:

Maria Arlamovsky  
Darsteller:  
Carl Djerassi, Barbara  
Katz-Rothman, Miriam  
Zoll, Jeffrey Steinberg,  
Jaron Rabinovici,  
Carmel Shalev,  
Andrew Hessel

Der Film der österreichischen Regisseurin Maria Arlamovsky gibt einen sensiblen und zugleich kritischen Einblick in die rasante Entwicklung der Fortpflanzungsindustrie. Rund um den Globus besucht sie Mediziner und Wissenschaftler und begleitet Paare mit Kinderwunsch, Eizellenspenderinnen und Leihmütter zu Untersuchungen und Eingriffen. Sie lässt Befürworter und Skeptiker zu Wort kommen und spricht mit der ersten Generation künstlich gezeugter Kinder.

Gibt es ein Recht auf Kinder um jeden Preis? Wollen wir den Menschen genetisch „optimieren“? Wie weit wollen wir, wie weit dürfen wir gehen?

**Filmgespräch mit Kirsten Achtelek, Sozialwissenschaftlerin, Journalistin und Mitarbeiterin beim Gen-ethischen Netzwerk e.V.**

„Maria Arlamovsky gewährt vielschichtige Einblicke in die Entwicklung einer erschreckenden Fortpflanzungsindustrie, vor der wir nicht die Augen verschließen sollten.“ (Film.at)

**16.01.2018, 19:30 UHR KINO HERRSCHING**

# GREATEST SHOWMAN

## SILVESTER - PREVIEW



US 2017, 105 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Michael Gracey  
Darsteller:  
Hugh Jackman,  
Michelle Williams  
Drehbuch:  
Jenny Bicks,  
Bill Condon

Er gilt als einer der größten Schausteller seiner Zeit: P.T. Barnum. Der Begründer der Zirkuskette Ringling Bros. and Barnum & Bailey Circus war aber nicht von Anfang an der Entertainer. Mit Musical-Nummern angereichert erzählt der Film die Geschichte seines Aufstiegs:

Phineas Taylor Barnum, genannt P.T., wurde 1810 in Bethel, Connecticut, geboren. Mit Anfang 20 führte er bereits ein kleines Unternehmen und gründete eine Wochenzeitung. Nach seinem Umzug nach New York City begann seine Karriere in der Unterhaltungsindustrie zunächst als Mitglied einer Variété-Gruppe. In einem aufgekauften Museum stellte der Scherzliebhaber Kuriositäten wie Meerjungfrauen aus. Trotz einer zwischenzeitlichen Schulden-Krise blieb P.T. Barnum stets ein Menschenfreund und gründet schließlich mit seinen „Freaks“ P.T. Barnum's Grand Traveling Museum, Menagerie, Caravan & Hippodrome, später als Ringling Bros. and Barnum & Bailey Circus bekannt.

**AB 31.12.2017 IM KINO BREITWAND**



# HUMAN FLOW

FILM DES MONATS + KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH



20.12.+27.12. Filmgespräch mit Susanne Hauenstein  
03.01. Filmgespräch mit Udo Hahn und Matthias Helwig



US/DE 2017, 140 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie: Ai Weiwei  
Kamera: Zanbo Zhang,  
Xie Zhenwei  
Drehbuch: Tim Finch,  
Chin-Chin Yap, Boris  
Cheshirkov

Ein Boot schiebt sich durch glitzernde Wellen, eine strahlend blaue Wasserwelt, verboten schön, die Hölle des 21. Jahrhunderts. Länger als ein Jahr hat der in Berlin lebende chinesische Konzeptkünstler und Regimekritiker Ai Weiwei mit zwei Dutzend Teams überall in der Welt gedreht, in halb Europa, im Libanon, in Bangladesch, Afghanistan, Afrika, in Idomeni, in Calais, am Flughafen Berlin Tempelhof.

Ai Weiwei zeigt, wie effizient Europa die Flüchtlingsfrage an die Außengrenzen entsorgt und Zigtausende im Stich lässt, an Stacheldrahtzäunen oder in Elendszelten im Schlamm. Er zeigt, als Folge des Türkei-Abkommens, die Rechtlosigkeit der dorthin zurückgeführten Heimatlosen. Oder die Hoffnungslosigkeit am Gazastreifen. Die Gefahren der Radikalisierung der ihrer Identität beraubten Jugend. Die aus Pakistan zurück in ihre Heimat abgeschobenen Langzeitflüchtlinge aus Afghanistan, Flüchtlinge im eigenen Land.

**20.12.2017, 20:00 UHR KINO SEEFELD**  
**27.12.2017, 20:00 UHR KINO GAUTING**  
**03.01.2018, 19:30 UHR KINO STARNBERG**

# JEAN ZIEGLER

AGENDA GAUTING



Anschl. Filmgespräch mit Christiane Lüst



SCH, FR 2016, 96 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Nicolas Wadimoff  
Drehbuch:  
Emmanuel Gétaz,  
Nicolas Wadimoff

Der junge Jean Ziegler war 1964 bei der ersten Weltzuckerkonferenz der UNO in Genf der Chauffeur von Che Guevara. Als Ziegler den großen Revolutionär fragte, ob er ihn denn nicht mit nach Kuba nehmen könnte, antwortete ihm Guevara, dass Ziegler in Genf bleiben müsse, um gegen den Kapitalismus zu kämpfen. Seit diesem schicksalhaften Moment kämpft der Schweizer als Schriftsteller, Redner, Professor und mit politischem Engagement bei der UNO gegen die Ungerechtigkeiten der Welt und den Einfluss mächtiger Oligarchen. Doch als der heute 82-Jährige nach Kuba reist, trifft er die karibische Insel im Wandel vor und sieht plötzlich all seine Ideen auf dem Prüfstein. Ob Ziegler in seinen Bestrebungen siegreich war? Oder hat das kapitalistische Monster, wie Guevara zu sagen pflegte, die Oberhand behalten?

**10.01.2018, 19:30 UHR KINO GAUTING**



# JULIAN SCHNABEL

## A PRIVATE PORTRAIT



IT/US 2017, 84 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie: Pappi Corsicato  
Darsteller: Julian  
Schnabel und Al Pa-  
cino  
Drehbuch: Pappi Corsi-  
cato

Der US-amerikanische Künstler Julian Schnabel wird über mehrere Jahrzehnte seines Schaffens begleitet. Zusammen mit Fotografien und Kommentaren seiner Weggefährten kommt einem der Neo-Expressionist und Regisseur näher.

Julian Schnabel wurde 1951 im New Yorker Stadtteil Brooklyn geboren, zog mit 14 aber mit seiner Familie nach Texas, wo er Anfang der 1970er in Houston studierte. Als Künstler arbeitete er gern mit unebenem Material wie Glas und Porzellan. Als Filmemacher realisierte er Werke wie *Basquiat*, *Before Night Falls* und *Schmetterling und Taucherglocke* und hinterließ damit einen bleibenden Eindruck in der Branche.

**AB 11.01.2018 IM KINO BREITWAND**

# JUMANJI

## WILLKOMMEN IM DSCHUNGEL



US 2017, 111 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Jake Kasdan  
Darsteller: Dwayne  
Johnson und Kevin  
Hart  
Drehbuch: Zach Helm,  
Chris McKenna

Die Magie von Jumanji machen sich vier jugendliche Highschool-Nachtsitzer zu eigen, die im Keller ihrer Schule ein Videospiele mit Rätseln, Fallen, Nashörnern und Schlangen finden. Als das Dschungelabenteuer die Kinder in seine Welt saugt, verwandeln sich diese in Figuren des Spiels: Der schwächliche Spencer wird zum muskulösen Dr. Smolder Bravestone, die schüchterne Martha schlüpft in den Körper der Kampf-Amazonen Ruby Roundhouse, Sport-Ass Fridge schrumpft auf das Format von Moose Finbar und die beliebte Bethany findet sich plötzlich in der Haut des belebten Professors Shelly Oberon wieder.

Bei *Jumanji* handelt es sich um ein Remake des gleichnamigen Fantasy-Abenteuerfilms *Jumanji* über ein Brettspiel, bei dem mit jedem Spielzug reale Urwald-Gefahren zum Leben erweckt werden und die Spieler dabei wiederholt in Gefahr bringen.

**AB 21.12. IM KINO BREITWAND**



### HART BEAT

DE 2017, Regie: Amos Ostermeier, 27 Min.

In einem Wohnort vor München. Luca und seine Freunde hassen die „reichen“ Leute, die ihrer Meinung nach von Geburt an bessere Chancen haben. Sie setzen ihre Gewalt gegen sie ein, doch Luca will aus dieser Clique eigentlich raus.



### MARS CLOSER

DE 2015, 17 Min., Regisseure: Annelie Boros, Vera Brueckner  
Zwei Männer haben sich für eine Raummission ohne Heimflug beworben.



### DIE HERBERGE

DE 2017, 8 Min., Regie: Ysabel Fantou

Ein schwäbisches Rentnerhepaar auf Wanderurlaub in Bayern. Sie verirren sich im Wald und landen in einem ehemaligen Landgasthof. Ein merkwürdiger Ort. Irgendetwas stimmt hier nicht. Die älteren Herrschaften bestellen bei den fremdländischen Kellnern einfach mal was zu essen.



### VOICEMAIL

DE 2015, 29 Min., Regie und Drehbuch: Erec Brehmer  
Ein junges Mädchen - Lilly - ist spurlos verschwunden. Der ehrgeizige Jungredakteur sieht seine Chance gekommen. Doch Lillys Mutter weigert sich, mit der Presse zu sprechen. Er lässt nicht locker und setzt unwissentlich eine Spirale von Ereignissen in Kraft, die er nicht mehr aufhalten kann.



### 16:30 Uhr: MESSERMÄDCHEN

DE 2016, 38 Min., FSK ab 6 Jahren

Regie: Stefan Pfeil, Drehbuch: Annika Tepelmann

Die abenteuerliche Geschichte einer Freundschaft zwischen der braven Luise (10) und der wilden Suasi, die aus einer Zirkusfamilie geflohen ist und alleine im Wald lebt. Luise und eine Bande von Kindern helfen der Ausreißerin, sich vor der Polizei zu verstecken und sich mit ihrer Familie zu versöhnen.

Ein außergewöhnliches Filmprojekt mit Kindern aus Münsing, einem echten Familienzirkus, filmbegeisterten Eltern und einem Gastauftritt von Christian Tramitz.



### 20:30 Uhr WATU WOTE

DE 2017, 22 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Katja Benrath

Seit Jahrzehnten wird Kenia von Terroranschlägen der islamistischen Al-Shabaab erschüttert. Bis im Dezember 2015 den Passagieren eines Reisebusses ein beispielloses Zeugnis der Menschlichkeit gelingt. Viorgeschlagen für den OSCAR.



### 20:30 Uhr FREIBADSINFONIE

DE 2017, 29 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Sinje Köhler

Das Freibad, ein Soziotop. Ein Ort des Tagträumens, des Dönsens. Ein Ort an dem alles in Ordnung ist. Die Luft riecht nach Sommer. Die Poesie die der Banalität des Alltags innewohnt. Wenn man Glück hat, findet man hier die große Liebe



### 20:30 Uhr LA FEMME ET LE TGV-EXPRESS

CH 2016, 30 Min., Regie: Timo von Gunten

Elise winkt seit 40 Jahren den TGV-Zügen zu, die an ihrem Haus vorbeifahren. Als sie eines Tages im Garten einen Brief findet, erfährt sie, dass einer der Lokführer sich jeden Morgen freut, sie winken zu sehen. Ein romantischer Briefverkehr beginnt.

# LA MÉLODIE

## DER KLANG VON PARIS



FR 2017, 102 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie: Rachid Hami  
Darsteller:  
Kad Merad,  
Samir Guesmi  
Drehbuch:  
Rachid Hami,  
Guy Laurent

Wohlfühl-Komödie um einen ausgebrannten Violonisten, der als Lehrer an einer Pariser Schule die Liebe zur Musik und die Freude am Leben wiederentdeckt.

Für Musiker wie den 50-jährigen Violonisten Simon Daoud gibt es nicht viele Möglichkeiten, Geld zu verdienen, also nimmt er einen Vertrag als Lehrer an einer Pariser Schule an. Dort soll er Geigenunterricht für Kinder mit Migationshintergrund geben. Natürlich hat die Rasselbande überhaupt keine Lust auf klassische Musik. Die Kinder zeigen keinen Respekt für Musik, Lehrer oder die teuren Instrumente. Nur ein Junge, der ruhige Arnold, reagiert anders.

Es dauert nicht lange, bis Simon bemerkt, dass in Arnold ein echtes Naturtalent steckt – und ein gutes Beispiel für den Rest der Klasse. Durch Arnolds Vorbild gelingt es dem Lehrer, die anderen Kinder Stück für Stück an die Geige heranzuführen und auf ihr erstes Konzert in der Pariser Philharmonie vorzubereiten.

**AB 21.12. IM KINO BREITWAND**

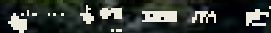


16 JAHRE NACH »RIVERS AND TIDES« DER  
NEUE FILM VON THOMAS RIEDELSHEIMER  
MIT ANDY GOLDSWORTHY

# LEARNING INTO THE WIND

■ ANDY GOLDSWORTHY

AB 14. DEZ IM KINO



## LEARNING INTO THE WIND

ANDY GOLDSWORTHY



Der 1956 geborene britische Künstler Andy Goldsworthy hat sich weltweit einen Namen als Künstler gemacht, dessen Werke in der Natur angesiedelt und damit vergänglich sind. Während er selbst älter wird, befasst auch er sich stärker mit der Erforschung seiner eigenen Arbeit und wie seine Kunst sich mit den Jahren gewandelt hat. Er reflektiert die Verarbeitung von Verlust, das Einbeziehen seines eigenen Körpers, eine zunehmend düstere Komponente seiner Werke und die Einflussnahme von Menschen in seinem Arbeitsumfeld.

Je älter ich werde, desto mehr muss ich mit Verlust umgehen, sagt er.

UK/DE 2017, 93 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie, Kamera & Dreh-  
buch:  
Thomas Riedelsheimer

AB 14.12. IM KINO BREITWAND



# LIEBER LEBEN



FR 2016, 112 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Grand Corps  
Malade, Mehdi Idir  
Darsteller: Pablo  
Pauly,  
Soufiane Guerrab  
Drehbuch:  
Grand Corps Malade,  
Fadette Drouard

Autobiografische, schwarzhumorige Komödie des Poetry-Slam-Künstler Fabien Marsaud, der seit einem Unfall vom Hals abwärts gelähmt ist.

Ben ist jung, schlagfertig, sportlich und voller Humor. Doch als bei einem Unfall ein Halswirbel bricht, steht seine Welt schlagartig Kopf. Ben wird in ein Reha-Zentrum eingeliefert, wo die Ärzte ihn darauf vorbereiten, dass er für den Rest seines Lebens im Rollstuhl sitzen wird. Der Schock sitzt tief. Im Reha-Zentrum trifft Ben auch auf Farid, Toussaint und Steve, die das Unglück einfach auslachen.

Trotzdem findet Ben nur langsam in sein neues Leben. Für die kleinste Aufgabe braucht er Hilfe von dem schrecklich gut gelaunten Pfleger Jean-Marie oder der ungeschickten Christiane. Da trifft Ben die schöne Samir, die seit ihrem Unfall an Gedächtnisschwund leidet, und verliebt sich sofort. Und vielleicht stimmt es ja, dass geteiltes Leid wirklich nur halbes Leid ist.

**AB 14.12. IM KINO BREITWAND**

# LOVING VINCENT



GB/PL 2017, 95 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Dorota Kobiela,  
Hugh Welchman  
Kamera: Tristan Oliver

Die weltberühmten Bilder des Künstlers werden hiersprichwörtlich zum Leben erweckt. "Loving Vincent" ist damit der erste komplett gemalte Animationsfilm mit Spielfilmlänge. Mehr als 100 Künstler haben in jahrelanger Handarbeit 65.000 Bilder im Stil von Goghs angefertigt. Gedreht wurde der Film erst mit Schauspielern vor einer Greenscreen. Danach wurden diese Bilder in ein animiertes Kunstwerk verwandelt.

Als Basis für die Gestaltung des Filmes dienen 120 Gemälde des impressionistischen Künstlers, die detailliert in den Film eingearbeitet sind. Um auch aus inhaltlicher Sicht ein glaubwürdiges Porträt des Malers zu zeichnen, wurde die Geschichte vor dem Hintergrund der rund 800 Briefe entwickelt, die der Künstler zu Lebzeiten an seinen Bruder und Freunde schickte. Aus diesen Briefen stammt auch der Anstoß für das Filmprojekt. So schreibt van Gogh an seinen Bruder: "Wir können nur durch unsere Bilder sprechen."

**AB 28.12. IM KINO BREITWAND**

# MANCHE MÖGEN'S HEISS

BILLY WILDER - RETROSPEKTIVE



USA 1959, 120 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Billy Wilder  
Darsteller: Tony Curtis, Marilyn Monroe, Jack Lemmon  
Kamera: Charles Lang  
Drehbuch: Billy Wilder

Tangomusik. Die Rose im Mund, Jack Lemmon als Jerry in den Händen von Osgood, dem reichen Reeder, der sich unsterblich und "nobody is perfect" in ihn verliebt hat. Währenddessen verbringt Joe ein paar Stunden auf der Jacht, die Osgood gehört, und versucht sich von der Ukulele-Spielerin Daphne verführen zu lassen. Wie ist es dazu gekommen?

Die berühmteste und beste Komödie wohl aller Zeiten beginnt mit Arbeitslosigkeit und einer Schießerei am Valentinstag in einer Garage, deren Zeugen Joe und Jerry werden. Um irgendeine Anstellung zu finden, in der sie nicht auffallen, verkleiden sie sich als Josephine und Geraldine und spielen in einer Frauenband mit, die nach Florida fährt. Dort wiederum halten die Mafiosi um Gamaschen-Colombo ihre Zusammenkunft aller Distrikte ab.

Hier ist eines der wichtigsten Billy-Wilder-Zitate verwirklicht: "Du sollst nicht langweilen, du sollst nicht langweilen und du sollst nicht langweilen!"

**31.12., 20:00 UHR KINO GAUTING**

# MEIN ESSEN MIT ANDRE

WUNSCHFILM DES MONATS DEZEMBER



Einführung durch Thomas Lochte



US 1981, 111 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Louis Malle  
Darsteller:  
Wallace Shawn,  
André Gregory

In Louis Malles Werk gibt es keine Spezialeffekte, es gibt kaum Musik, keine Geräuscheffekte, keinen Sex, kein Blut, keine Gewalt. Es gibt zwei Menschen, die gemeinsam an einem Tisch sitzen und sich zwei Stunden lang miteinander unterhalten – über das Streben eines jeden Menschen, über seine Leiden, über die Selbsterfüllung und die Dinge, welche eben das erschweren. Vielleicht ist es wichtiger denn je, dass solche Filme nicht nur aufbewahrt, sondern auch regelmäßig gezeigt werden, in einer Gesellschaft, die durch eine immer rasantere Schnitttechnik in Filmen sich kaum noch konzentrieren kann. Wallace Shawn spielt sich selbst. Er ist ein Autor für Bühnenstücke und versucht in New York zu überleben. Eines Tages erhält er einen Anruf. Es ist ein Angebot zu einem Abendessen mit André Gregory (der sich ebenfalls selbst spielt), einem ehemaligen Theater-Regisseur, der kürzlich von einem extensiven Selbstfindungs-Trip zurückgekommen ist. Wally hat ihn seit Jahren nicht gesehen.

**21.12., 19:00 UHR KINO STARNBERG**



# MEINE SCHÖNE INNERE SONNE



FR 2017, 94 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Claire Denis  
Darsteller: Juliette  
Binoche, Xavier  
Beauvois,  
Philippe Katerine  
Drehbuch:  
Claire Denis

Romantische Tragikomödie um eine Künstlerin, die in der Liebe gescheitert ist, und Hilfe bei einem Wahrsager sucht. Gibt es überhaupt den Richtigen für sie?

Die Künstlerin Isabelle ist geachtet und erfolgreich, unabhängig und stark – außer in der Liebe. Als Single lebt sie einsam in der Millionenstadt Paris, umrauscht von Menschen, aber immer allein. Mehr schlecht als recht hangelt sie sich von einem Date zum anderen, hat eine Affäre mit dem verheirateten Banker Vincent, trifft einen schüchternen Schauspieler, doch wer macht den ersten Schritt?

Ein Wahrsager soll ihr die drängende Frage beantworten – gibt es die große Liebe? Oder liegt das Problem von Isabelle darin, dass sie nicht bereit ist, Kompromisse einzugehen, um die Kluft zwischen ihren Ansprüchen und der Realität zu überwinden? Das Pendel des Wahrsagers kreist da bereits über möglichen Kandidaten.

**AB 14.12.2017 IM KINO BREITWAND**

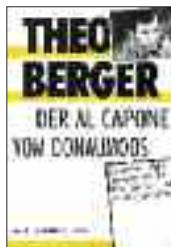


# OLIVER HERBRICH

## DER AL CAPONE VOM DONAUMOOS



In Anwesenheit von Regisseur Oliver Herbrich



US 1959, 104 Min.,  
FSK ab 18 Jahren  
Regie: Richard Wilson  
Darsteller: Rod Steiger, Fay Spain, James Gregory  
Drehbuch: Malvin Wald

„Schon zu Lebzeiten eine Legende: Theo Berger. Der Münchner Regisseur hat das Drehbuch zusammen mit Berger geschrieben, um dieses filmische Portrait des 'Ein- und Ausbrecherkönigs' so nah wie möglich an der Realität zu halten. Kritik an der Justiz bleibt da natürlich nicht aus. Er setzt auf die Kraft und Magie der authentischen Bilder und Personen – und erreicht damit fast Thriller-Spannung.“

(Frauke Hanck - tz, 1987)

1987 saß Theo Berger bereits wieder im Straubinger Gefängnis. Dort nahm er sich 2003 nach 39 Jahren Haft das Leben. Der Film, den der Bayerische Rundfunk nie gesendet hat, wird nun erstmals in einer digital restaurierten Fassung exklusiv in ausgewählten Kinos zu sehen sein.

**13.12.2017, 19:00 UHR KINO SEEFELD**

# OLIVER HERBRICH

## ERDENSCHWER



In Anwesenheit von Regisseur Oliver Herbrich



DE 1988, 94 Min.,  
FSK ab 16 Jahren  
Regie: Oliver Herbrich  
Darsteller: Hannes Thanheiser, Vera Tschechowa, Rüdiger Vogler  
Kamera: Ludolph Weyer  
Drehbuch: Oliver Herbrich, Dr. Andreas Hamburger

„Erdenschwer“ beruht auf einer wahren Begebenheit: der 75jährige Franz Seeliger möchte mit selbstgebauten, muskeltreibenden Flugapparaten abheben. Doch seit dem III. Reich wird er in der Psychiatrie verwahrt. Erst als der engagierte Stationsarzt Dr. Frank den Fall in die Presse lanciert, wird Seeliger in ein Altersheim überstellt. Seine Pläne können endlich Gestalt annehmen. Unterstützt wird er von der neuen Heimleiterin Hanna, seiner früheren Ärztin, die die Klinik ebenfalls verlassen hat. Bald trifft Seeliger auf Artisten eines Wanderzirkus, der hier gastiert. Nach einem gelungenen Gastauftritt mit seinem Flugapparat beschließt er, nicht mehr ins Heim zurückzukehren, sondern mit dem Zirkus weiterzuziehen. Im Gegensatz zu Hanna darf für Dr. Frank der Zirkus aber nur Illusion bleiben. Seeliger wird von der Polizei zurückgeholt. Nun muss Seeliger seinen Traum zu Ende bringen: Fliegen ist, sich mit aller Kraft auf den Boden zu stürzen und ihn dabei zu verfehlen.

**13.12.2017, 20:30 UHR KINO SEEFELD**

# OPER - L'OPERA DE PARIS



CH/FR 2017, 110 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Jean-Stéphane Bron

Ein Blick hinter die Kulissen des Opernhauses in Paris in einer Zeit, als unter dem Opern-Leiter Stéphane Lissner Mitte der 2010er Jahre Stücke entworfen, einstudiert und schließlich auf die große Bühne gebracht werden und auch mit dem Angriff der Terroristen auf die Gesellschaft (und auf "Charlie Hebdo") umgegangen werden musste.

Dabei wird mit Humor die Oper als große Maschine des menschlichen Zusammenwirkens präsentiert. Tänzer, Sänger, Musiker und Regisseure, aber auch Techniker, Bühnenbildner, Kostümdesigner und Putzkräfte kommen zu Wort. Darüber hinaus hebt Bron außerdem die gesellschaftliche und politische Wichtigkeit des renommierten, sehr alten, aber immer noch äußerst lebendigen Hauses hervor.

**AB 28.12. IM KINO BREITWAND**

# OPER: RIGOLETTO

LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



Live vom Royal Opera House London



UK 2018, 165 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: David McVicar  
Darsteller:  
Dimitri Platanias,  
Lucy Crowe,  
Michael Fabian

Das zentrale Thema der eindrucksvollen Tragödie Verdis ist die Vernichtung der Unschuld. Rigoletto, Hofnarr des leichtlebigen Herzogs von Mantua, wird von Montarone, dem Vater eines der Opfer des Herzogs, verflucht, weil er respektlos lacht. Als der Herzog Rigolettos Tochter Gilda verführt, beginnt der Fluch zu wirken.

David McVicar's Produktion betont die Grausamkeit am Hof zu Mantua. Prunkvoll gekleidete Höflinge vergnügen sich in Orgien und Gelagen zu Verdis berausenden, schwungvollen Tänzen. Zahlreich sind die musikalischen Höhepunkte, darunter die Arie 'La donna è mobile', in der sich der Herzog seiner Missachtung der Frauen rühmt; Gildas wehmütige Duette mit Rigoletto oder dem Herzog, das prachtvolle Quartett im dritten Akt, das die Stimmen wunderbar ineinander verwebt, während die Handlung dem erschütternden Schluss entgegeneilt. Giuseppe Verdi schrieb 1855, Rigoletto sei seine 'beste Oper'.

**16.01., 20:15 UHR KINO GAUTING**

# SAMI BLOOD

AGENDA 21 HERRSCHING



Mit anschließendem Filmgespräch



SW/DK/NO 2016,  
110 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Amanda Kernell  
Darsteller: Olle Sarri,  
Hanna Alström,  
Malin Crépin,  
Kamera: Sophia  
Olsson, Petrus Sjövik  
Drehbuch:  
Amanda Kernell

Schweden in den 1930er-Jahren. Das vierzehnjährige Sámi-Mädchen Elle Marja lebt mit den Eltern und der kleinen Schwester von der Rentierzucht. Im Zuge eines staatlichen „Kultivierungsprogramms“, das den nördlichsten Volksgruppen die schwedische Sprache und Kultur beibringen soll, kommt Elle Marja in ein viele Kilometer entferntes Internat. Dort wird das Mädchen unterrichtet und gefördert – und rassebiologischen Untersuchungen unterzogen. Zunehmend verleugnet Elle Marja ihre Sámi-Identität, die Herkunft wird ihr fremd und peinlich.

Vielbeachtetes und vielfach prämiertes Spielfilmdebüt der schwedischen Regisseurin Amanda Kernell, deren Vater samischer Herkunft ist.

**Ansch. Gespräch mit Dietmar Hasse  
Kordinator für Ureinwohner der Arktis, Klima und Wald  
der Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.**

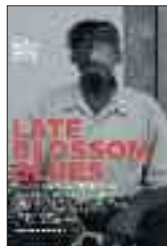
**19.12., 19:30 UHR KINO HERRSCHING**

# SEÑOR BLUES

KONZERT + FILM: LATE BLOSSOM BLUES



LIVE-KONZERT und Dokumentarfilm



AT 2017, 90 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Wolfgang  
Proser-Almer, Stefan  
Wolner  
Darsteller: Bill  
Luckett, Dixie Street,  
Vencie Varnado  
Kamera:  
Viktor Schaidler

Konzert mit dem Duo Señor Blues mit Tom Höhne und Guido Rochus Schmidt.

Der anschließende Dokumentarfilm zeigt das empathische, aufrichtige Porträt des lange verkannten, schrulligen Genies Leo „Bud“ Welch, das sich zwischen verrauchten Clubs, Arztpraxen und Gottesdiensten bewegt, und zum anderen das Verweben dieses einzigartigen Charakters mit der Lebenswelt und der musikalischen Tradition zeigt, der er angehört.

Welcome to Mississippi: die Südstaaten, Wurzel des Blues – Baumwollfelder, morsche Holzhäuser, leere Strassen, ein Diner, eine Dorfkirche, abgeranzte Bluesschuppen. Leo „Bud“ Welch feierte seinen musikalischen Durchbruch mit 81 Jahren. Schwerfälliger Gang, gebückte Haltung, Schnappatmung – ein Mann, alt, faltig und langsam. Doch sobald dieser die Saiten seiner „pink guitar“ anschlägt und zu den Blue Notes zu singen beginnt, offenbaren sich eine Verve, die sich unweigerlich auf die Zuhörer/innen überträgt.

**28.12., 19:30 UHR KINO GAUTING**

## SETTE GIORNI

ITALIENISCHES ORIGINAL MIT UT + EINFÜHRUNG



Mit Einführung durch Ambra Sorrentino-Becker



IT/CH 2016, 96 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Rolando Colla  
Darsteller: Bruno Todeschini und Alessia Barela

Ivan und Chiara treffen sich auf einer sizilianischen Insel, um die Hochzeit von Ivans Bruder und Chiaras bester Freundin vorzubereiten. Obwohl Ivan das Scheitern seiner letzten Beziehung nicht wiederholen und Chiara ihre Ehe nicht gefährden will, verlieben sich die beiden ineinander. Sie beschließen, ihre Beziehung nur wenige, eben sieben Tage zu leben, bis die Hochzeitsgäste auf der Insel eintreffen, und sie dann abzubrechen. Doch lässt sich die Liebe beherrschen? Oder ist sie es, die uns beherrscht?

**Gewinner des Drehbuchpreises auf dem 11. Fünf Seen Filmfestival.**

**DI., 12.12.2017, 19:30 UHR KINO GAUTING**  
**MI., 13.12.2017, 19:30 UHR KINO STARNBERG**

## STAR WARS

DIE LETZTEN JEDI



13.12., 21:15 Uhr Double Feature



US 2016, 150 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Rian Johnson  
Darsteller:  
Daisy Ridley, John Boyega, Oscar Isaac  
Kamera:  
Steve Yedlin  
Drehbuch:  
George Lucas

Die Geschichte der Episode VIII setzt unmittelbar nach den Geschehnissen von Episode VII - Das Erwachen der Macht ein: BB-8 und R2-D2 haben die verschollenen Bestandteil der Karte, die zu Luke Skywalker führt, kombiniert. Rey macht sich auf den Weg zum Wasserplaneten Ahch-To. Dort trifft sie auf den legendären Jedi-Ritter, der einst mit Han Solo und Prinzessin Leia die finsternen Mächte des Imperiums besiegte. Mit Kylo Ren, Supreme Leader Sknow, General Hux und Captain Pasma sind jedoch unlängst neue Gegenspieler auf den Plan getreten, die das Gute in der Galaxie endgültig vernichten wollen. Wird jemals wieder Friede in den unendlichen Weiten des Weltraums herrschen?

**AB 14.12. IM KINO GAUTING UND STARNBERG**





## Silvesterabend 2017

### Kino Gauting

- 19:30 Beginn der Billy Wilder-Reihe:  
**Manche mögen's heiß** MIT EINFÜHRUNG
- 20:00 Der erstaunlichste Film des Jahres: **WEIT.**  
Die Geschichte von einem Weg um die Welt
- 20:00 Silvester-Preview: **Arthur & Claire**
- 20:00 Komödie: **Voll verschleiert**
- 20:30 **Die drei von der Tankstelle**  
MIT EINFÜHRUNG

### Kino Seefeld

- 19:00 **Kaos**, ital. Orig. m. it. UT
- 19:30 **Eine bretonische Liebe**

### Kino Starnberg

- 19:30 Silvester-Preview **Greatest Showman**
- 19:30 Oper - **L'opéra de Paris**

## LA TENEREZZA DIE ZÄRTLICHKEIT ITALIENISCHES ORIGINAL MIT EINFÜHRUNG



Mit Einführung durch Ambra Sorrentino-Becker



IT 2017, 102 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Gianni Amelio  
Darsteller: Renato  
Carpentieri, Giovanna  
Mezzogiorno, Micaela  
Ramazzotti, Greta  
Scacchi  
Kamera: Luca Bigazzi  
Drehbuch: Gianni Ame-  
lio, Alberto Taraglio,

Lorenzo ist Rechtsanwalt im Ruhestand und lebt als Witwer allein in einer schönen Wohnung im Zentrum Neapels. Er verspricht stets schlechte Laune und hat sich einen emotionalen Schutzpanzer zugelegt, sicherheitshalber. Dasselbe haben seine erwachsenen Kinder getan, mit denen er möglichst wenig zu tun haben will. Als nebenan neue Nachbarn einziehen, funktioniert das mit dem Panzer nicht mehr so ganz. Lorenzo ist zu seinem eigenen Erstaunen gern bei Micaela, der jungen Frau, er redet mit Fabio, ihrem Ehemann, und spielt mit den Kindern. In dieser augenscheinlich glücklichen Familie erkennt er, wie seine eigene Familie hätte sein können, aber niemals war. Doch ein schreckliches Ereignis scheint alles unwiederbringlich zu zerstören.

**DI., 16.01.2018, 19:30 UHR KINO GAUTING**  
**MI., 17.01.2018, 19:30 UHR KINO STARNBERG**

## THE COMMUTER



GB/US 2018, 105 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Jaume Collet-Serra  
Darsteller:  
Liam Neeson,  
Vera Farmiga  
Drehbuch:  
Philip de Blasi,  
Byron Willinger

Der Versicherungsvertreter Michael Woolrich verbringt jeden Tag viel Zeit im Zug, um zur Arbeit zu gelangen. Eine mysteriöse Fremde tritt auf der Zugfahrt mit einem zweifelhaften Anliegen an Michael heran: Er soll für die Verbrecher, für die sie arbeitet, einen unbekanntem Zeugen identifizieren, bevor dieser den Endbahnhof erreicht und dort unter staatlichen Schutz gestellt wird. Es besteht also nur ein begrenztes Zeitfenster, um diese Aufgabe zu erfüllen. Doch als Michael, der früher für die Polizei gearbeitet hat, entdeckt, was der wirkliche Plan seiner Erpresser ist, muss er eine schwierige Entscheidung treffen.

**AB 11.01.2018 IM KINO BREITWAND**

# THE KILLING OF A SACRED DEER



GB/US 2017, 109 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie:  
Yorgos Lanthimos  
Darsteller:  
Colin Farrell,  
Nicole Kidman  
Drehbuch:  
Yorgos Lanthimos,  
Efthymis Filippou

Psychothriller um einen Familienvater, der durch einen Jungen erpresst wird. Steven Murphy arbeitet als angesehener Herzchirurg und führt gemeinsam mit seiner Frau Anna, einer Augenärztin, ein Leben in Wohlstand. Gemeinsam haben sie zwei Kinder: die 14-jährige Kim und den 12-jährigen Bob. Dann lernt Steven einen 16-jährigen Jugendlichen kennen. Martin stammt aus sozial schwachen Verhältnissen. Er übt allerdings einen negativen Einfluss auf das Leben des Mediziners aus. Je mehr Steven den Jungen und dessen alleinerziehende Mutter an sich heran lässt, desto chaotischer wird sein eigenes Leben, bis er schließlich eine gravierende Entscheidung treffen muss, die ein undenkbares Opfer von ihm verlangt, wenn er nicht alles verlieren will.

Technisch perfekte, unterkühlter Psychothriller mit Hang zum Tiefsinnigen, zum Abgründigen und auch zum Horror. Inhaltlich basiert die Geschichte dabei auf dem antiken Iphigenie-Mythos nach Euripides.

**AB 28.12.2017 IM KINO BREITWAND**

# VANATOARE



DE 2016, 75 Min.,  
FSK ab 16 Jahren  
Regie:  
Alexandra Balteanu  
Darsteller: Corina  
Moise, Iulia Lumânare,  
Iulia Ciocina  
Drehbuch:  
Xandra Popescu,  
Alexandra Balteanu

Drei Frauen, drei Schicksale, eine Autobahnbrücke. Lidia lebt mit ihrem Ehemann und zwei Kindern am Rande von Bukarest und züchtet Tauben. Denisa hat einen Freund, der unbedingt neue Turnschuhe braucht. Und Vanessa will mit einer Annonce endlich den Mann ihrer Träume finden – aber nur, wenn er grüne Augen hat.

Zusammen stehen sie jeden Tag unter der Autobahnbrücke, die Bukarest mit der nächsten Stadt verbindet. Sie wechseln die Kleider. Warme Pullover weichen körperbetonten Oberteilen und Turnschuhe werden durch High Heels ersetzt. Während das Leben an ihnen vorbeirauscht, warten sie auf den nächsten Freier. Hier, zwischen den Betonpfählen, inmitten von Lärm, Dreck und Abgasen, vergehen ihre Tage mit bleierner Schwere. Drei Frauen, deren Habitus dem einer Sekretärin gleichkommt – sie plaudern, trinken Kaffee und tauschen sich über die Banalitäten des Alltags aus. Ihr Alltag ist geprägt von Angst, Unsicherheit und Gewalt.

**AB 07.12.2017 IM KINO BREITWAND**

## VOLL VERSCHLEIERT



FR 2017, 88 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Sou Abadi  
Darsteller: Felix Moati,  
Camélia Jordana,  
Anne Alvaro,  
William Lebghil  
Kamera:  
Yves Angelo  
Drehbuch:  
Sou Abadi

Die Studenten Armand und Leila sind schon seit längerem ein Paar und planen demnächst ein Auslandssemester in den USA. Doch als Leilas Bruder Mahmoud nach einem längeren Aufenthalt im Jemen zurückkommt – ist er nicht mehr derselbe. Immer einen Koranvers auf den Lippen, mischt sich Mahmoud in das Leben seiner Schwester ein. Am meisten hat er natürlich an deren Liebesleben auszusetzen und will nicht, dass seine Schwester eine Beziehung mit einem Nicht-Muslim führt. Um auch weiterhin mit Leila zusammensein zu können, ersinnt Armand also einen Plan: Er absolviert einen Crashkurs in Sachen Islam, verkleidet sich als voll verschleierte Muslima namens Scheherazade und gibt sich als Studienkollegin von Leila aus. Doch dummerweise verliebt sich bald Mahmoud in die mysteriöse Fremde.

**AB 28.12. IM KINO BREITWAND**

## WENN ICH ES OFT GENUG SAGE, WIRD ES WAHR



FR/BE 2016, 90 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Xavier Seron  
Darsteller:  
Jean-Jacques Rausin,  
Miryam Boyer, Serge  
Riaboukine  
Kamera:  
Olivier Vanaschen  
Drehbuch:  
Xavier Seron

Michel Peneud weiß, dass er sterben wird, nur noch nicht wann, oder woran. Genau genommen ist Michel auch gar nicht wirklich krank, sondern ein ausgemachter Hypochonder. Seit seine Mutter krank ist und er weiß, dass ihr Tod bevorsteht, denkt Michel viel über das Sterben nach. Er will nicht so enden wie sie. Dabei ist es mit ihr noch gar nicht zu Ende. Noch genießt sie das Leben samt ihren Katzen, ihrem in Strömen fließenden Sekt und ihrem heißgeliebten Sohn. Doch durch das enge Verhältnis zwischen Mutter und Sohn fallen Michel immer mehr Parallelen zwischen ihm und Mama Monique auf: Auch er altert unauffaltam, beginnt Haare zu verlieren und entdeckt darüber hinaus einen verstörenden Knoten in seiner Brust. Kann es sein, dass die Symptome auf dieselbe Krebserkrankung hindeuten, unter der auch seine Mutter leidet?

**AB 14.12. IM KINO BREITWAND**

## WONDER WHEEL



US 2017, 101 Min.,  
FSK ab 12 Jahren  
Regie: Woody Allen  
Darsteller:  
Kate Winslet,  
Justin Timberlake  
Drehbuch:  
Woody Allen

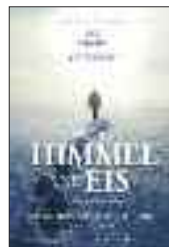
Der Freizeitpark, zu dem die New Yorker fahren, um der Innenstadt zu entfliehen, heißt Coney Island und liegt an der Küste des Stadtteils Brooklyn. Hier ragt auch in den 1950er Jahren schon das Riesenrad namens Wonder Wheel in die Höhe. Nicht weit entfernt sitzt am Strand der Bademeister Mickey Rubin und beobachtet dabei das Treiben um sich herum. Gleich nebenan verdient sich ein Mann mittleren Alters seine Brötchen durch das Betreiben eines Karussells, während seine Frau Ginny in der Nähe Kellnerin in einem Muschel-Restaurant ist. Ginny ist deprimiert über ihr Leben und verliebt sich in den schmucken Bademeister. Ein neues Leben scheint sich aufzutun, als eines Tages die Tochter ihres Mannes, die schon eine ganze Weile nicht mehr in Kontakt mit ihrem Vater stand, auftaucht und auf Coney Island zu bleiben gedenkt. Ihre plötzliche Ankunft setzt dabei so einige Ereignisse in Bewegung.

**AB 11.01.2018 IM KINO BREITWAND**

## ZWISCHEN HIMMEL UND EIS AGENDA GAUTING



Mit anschließender Diskussion m. Christiane Lüst



FR 2015, 89 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie: Luc Jacquet  
Kamera:  
Stéphane Martin

Claude Lorius war einer der ersten, der das Eis in der Antarktis studierte - und der darauf hinwies, dass sich die Erde erwärmt und das Eis schmilzt. Mit bislang noch nie gezeigten Archivaufnahmen erzählt der Film die Geschichte des französischen Polarforschers, der auch heute mit Mitte 80 noch unbeirrt um den Erhalt eines der großartigsten Ökosysteme unseres Planeten ringt.

*Zwischen Himmel und Eis* ist ein bildgewaltiges Wissenschafts-Abenteuer und das bewegende Testament eines unermüdlchen Kämpfers für den Klimaschutz.

**Anschl. Gespräch mit Christiane Lüst.**

**13.12., 19:30 UHR KINO GAUTING**



**Film ab?  
Öfters Bio!\***

**Bio mit Herz & Verstand**

- über 7000 Artikel in Bio-Qualität
- hoher Fleischanteil aus der Region
- Fachberatung und Probierstage

**[ECHT BIO.]**

**HAIDES NATURKOST**

*\*Achtung: Milches Laktose  
kann zum Pflanzöl führen.  
Getreideback ohne Weiz mit Senfzucht*

Hauptstraße 22  
82303 Pöcking  
Telefon 0 89 87 71 48  
[www.haidesnaturkost.de](http://www.haidesnaturkost.de)

**Heimat ist ein Gefühl  
– Kaffee ein Genuss**

Andechser  
**KAFFEErösterei**  
MANUFAKTUR

Herrschinger Straße 21 · 82346 Andechs-Erling · [www.andechser-kaffeeeroesterei.de](http://www.andechser-kaffeeeroesterei.de)  
Mi – Fr 8:30 – 12:00 und 14:30 – 18:00 Uhr · Sa 8:30 – 13:00 Uhr

*Abacus*

**Café, Bar, Restaurant, Vinothek,  
Kneipe und Treffpunkt  
im neuen Kino Breitwand in Gauting.**

Bahnhofplatz 2  
82131 Gauting



Tel: 0151 25185714  
[www.abacus.cafe](http://www.abacus.cafe)



---

WEITER  
IM KINO

FILME  
A - Z

## WEITER IM PROGRAMM



### AUS DEM NICHTS

Temporeich und dicht. Eine Frau verliert ihren Mann und ihren kleinen Sohn durch einen Bombenanschlag. Er wurde von zwei Nazis verübt. Fatih Akins Film ist formal in drei Kapitel unterteilt. Die Familie ist das emotionale Drama von Verlust und Trauer. Gerechtigkeit zeigt in nahezu klassischer Gerichtsfilmmanier den Prozess. Der letzte Teil heißt Das Meer und wie schon öfter in seinen Werken sieht Akin in der weiten Wasserfläche und dem fernen Horizont ein Bild für den Tod.

DE 2017, 106 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Fatih Akin



### DANIEL HOPE - DER KLANG DES LEBENS

Daniel Hope ist einer der vielfältigsten und bedeutendsten Geiger seiner Generation. Seine Geschichte ist die einer einzigartigen Karriere. Es ist aber auch die Geschichte von Flucht und Vertreibung, von Heimatsuche und Identitätsfindung. Und letztlich die Geschichte eines großen Happy Ends. Als neuer Musikdirektor des Züricher Kammerorchesters verbindet sich für den Geigenvirtuosen 2016 der persönliche Traum, einem renommierten Ensemble seine eigene musikalische Vision mitzugeben. Mit dem Umzug 2016 nach Berlin kehrt er zurück in das Land seiner Vorfahren.

DE 2017, 100 Min., FSK ab 0 Jahren, Regie: Nahuel Lopez

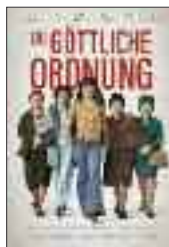


### DIE GABE ZU HEILEN

Fünf Menschen, die mit ihren besonderen Fähigkeiten auf unkonventionelle Art und Weise die Beschwerden ihrer Patienten lindern oder heilen können.

Beobachtungen bei den charismatischen Heilern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz lassen den Zuschauer teilhaben an der Suche nach Ursachen und der Anwendung altem Heilwissens. Mit ihrer sinnlichen und übersinnlichen Begabung therapieren sie seelische und körperliche Krankheiten, bei denen die klassische Medizin oft schon aufgegeben hat.

GB/IND 2017, 106 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Gurinder Chadha



### DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

70er Jahre in der Schweiz. Nora lebt mit ihrem Mann Hans in der ländlichen Schweiz. Sie ist schüchtern und zurückhaltend und alle im Dorf mögen sie. Von gesellschaftlichen Umbrüchen wie der 68er Revolution bekommt sie nicht viel mit. Ihre Beliebtheit fängt allerdings an zu schwinden, als sie sich aktiv für das Frauenwahlrecht einzusetzen beginnt, über das die Männer 1971 abstimmen sollen.

CH 2017, 95 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Petra Biondina Volpe



### GAUGUIN

Tahiti, 1891. Der französische Künstler Paul Gauguin hat sich in sein selbsterwähltes Exil nach Französisch-Polynesien zurückgezogen. Während seinen Erkundungstouren über die Insel trifft er auf die junge Eingeborene Tehura, die seine Muse und auch Modell seiner bekanntesten Gemälde werden wird. Als freier Mann im wilden Dschungel – fernab der Politik und Regeln eines zivilisierten Europas, und trotz Krankheit, Einsamkeit und Hunger entwickelt er einen neuen Stil des Malens.

FR 2017, 102 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Edouard Deluc



### MADAME

Anne und Bob wollen zu Hause ein Dinner für ein Dutzend wohlhabender und angesehener Gäste geben – die Elite der französischen, englischen und spanischen Gesellschaft. Doch die Anzahl der Gäste steigt auf 13 und weil Anne abergläubisch ist und ein Unglück befürchtet, bittet sie daraufhin ihr spanisches Hausmädchen Maria, ihre Uniform für diese eine Nacht abzulegen und sich ihren wichtigen Gästen gegenüber als eine reiche spanische Erbin und Freundin der Familie auszugeben. Aber einer der Aristokraten und Kunstexperten verliebt sich an diesem Abend in Maria.

FR 2017, 91 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Amanda Sthers



## MANIFESTO

Von der Nachrichtensprecherin bis zum Obdachlosen, von der Pop-Art bis hin zu Dogma 95: Die Manifeste verschiedener Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts werden durch 13 verschiedene Rollen verkörpert, unter anderem durch eine Lehrerin, eine Fabrikarbeiterin, eine Choreographin, eine Punkerin, eine Nachrichtensprecherin, eine Wissenschaftlerin, eine Puppenmacherin, eine Witwe und einen Obdachlosen. Und alle werden dargestellt von Cate Blanchett.

DE/AT 2015, 130 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Julian Rosefeldt



## MAUDIE

Standing Ovations bei der Berlinale 2017, Publikumsfavorit 2017 beim Fünf Seen Filmfestival 2017. Ein Film über eine merkwürdige, spröde Liebe, die in der kargen Landschaft an Kanadas Atlantikküste zum Erlühen kommt. Maud ist einsam, doch voller Lebenswillen. Sie geht zu Everett in dessen kleine Hütte als Haushaltshilfe. Bald teilen sich die beiden den Alltag und heiraten schließlich. Maudes Leidenschaft ist die Malerei. Sie beginnt ihr Heim mit ihren Bildern zu verschönern, und wird bald zu einer Berühmtheit bis nach Washington.

IR/CD 2017, 116 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Aisling Walsh



## MORD IM ORIENT EXPRESS

Nach Agatha Christies Detektivgeschichte um einen während einer Zugfahrt verübten Mord. Der Orient-Express ist ein Luxus-Zug, der zwischen Istanbul und Calais verkehrt. Als der belgische Privatdetektiv Hercule Poirot in einer dringenden Angelegenheit nach London beordert wird, bucht er dort ein Abteil und ahnt nicht, dass die Arbeit bereits an Bord auf ihn wartet. Eines Nachts wird nämlich der Amerikaner Mr. Ratchett ermordet. Da der Zug zu diesem Zeitpunkt im Schnee stecken bleibt, muss der Mörder sich noch an Bord befinden.

US 2017, 114 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Kenneth Branagh



## THE BIG SICK

Wunderbare Liebeskomödie: Er, der Stand-up-Comedian, trifft sie, die Psychologiestudentin, bei einem seiner Auftritte. Die beiden kommen ins Gespräch und landen im Bett. So weit, so klassisch. Sie schwören, sich nie wieder zu sehen und tun dann doch genau dies. Bis sie eben doch in einer Beziehung gelandet sind. Doch es gibt ein schwerwiegendes Problem: Kumail verschweigt Emily vor seiner Familie - weil diese aus pakistanischen Traditionen heraus fordern, dass er eine arrangierte Ehe eingeht. Was also tun?

US 2017, 119 Min., FSK ab 12 Jahren, Regie: Michael Showalter



## VICTORIA & ABDUL

In diesem wahren historischen Drama schließt Judi Dench als britische Königin Victoria eine ungewöhnliche Freundschaft mit einem indischen Angestellten.

Im Jahr 1887 feiert die britische Königin Victoria mit einem prachtvollen Fest ihr 50. Thronjubiläum. Während der Feierlichkeiten lernt die Monarchin den jungen indischen Bediensteten Abdul Karim kennen, der extra anlässlich des Jubiläums nach Großbritannien gereist ist. Nur kurze Zeit später nimmt die exzentrische Königin den jungen Inder in ihr Gefolge auf.

GB/US 2017, 106 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Stephen Frears



## WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Sie wollen ihr Zuhause verlassen, um zu entdecken, was Heimat für andere bedeutet: Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Die zwei versuchen dabei auch, sich in Verzicht zu üben. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben - und nicht zu fliegen. Die beiden sind drei Jahre, 110 Tage und fast 100.000 Kilometer unterwegs.

DE 2016, 121 Min., FSK 6 Jahren, Regie: Patrick Allgaier, Gwendolin Weissner





KINDER- UND  
JUGENDFILME  
A - Z

DEZEMBER  
JANUAR

# BO UND DER WEIHNACHTSSTERN



Der kleine Esel Bo wünscht sich nichts sehnlicher, als dem Alltagsrott und der kräftezehrenden Arbeit an der Dorfmühle zu entfliehen. So nimmt er eines Tages all seinen Mut zusammen und reißt aus. Endlich in der Freiheit trifft der kleine, aber tapferere Esel auf das Schaf Ruth, das seine Herde aus den Augen verloren hat, und die Taube Dave, die noch große Pläne hat. Gemeinsam mit drei äußerst humorvollen Kamelen und einem ganzen Haufen sehr außergewöhnlicher Stalltiere folgt das Trio einem großen, hellen Stern am Horizont. Dabei ahnen sie nicht, dass sie am Ende ihrer Reise Zeugen der Geburt Jesu und damit auch Teil des allerersten Weihnachten werden.

US 2017, 86 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie:  
Timothy Reckart  
Drehbuch:  
Tom Sheridan



**AB 14.12. IM KINO BREITWAND**

# BURG SCHRECKENSTEIN 2



DE 2017, 100 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Ralf Huettner  
Darsteller:  
Henning Baum, Sophie  
Rois, Alexander Beyer  
Kamera: Armin Dierolf  
Drehbuch:  
Christian Limmer,  
Simon Hauschild

Fortsetzung des Filmabenteuers um die Jungs vom Internat Schreckenstein, die sich diesmal auf die Suche nach einem geheimen Schatz begeben, um die Burg zu retten.

Diesmal haben sie es zu weit getrieben: Wie jedes Jahr treffen sich die Jungs vom Internat Schreckenstein mit den Mädels vom Rosenfels um herauszufinden, wer die besten Streiche aushecken kann. Beim Wettstreit sind die Jungs allerdings etwas über das Ziel hinausgeschossen, denn der Zeppelin des Grafen Schreckenstein stürzt aufgrund einer Sabotageaktion ab. Der Burgherr ist danach nicht nur reif fürs Sanatorium, sondern dummerweise auch pleite.

Anstelle des ehemaligen Burgherrn übernimmt nun dessen Vetter Kuno die Herrschaft. Um aus der finanziellen Misere zu kommen, will er die Burg nach China verkaufen, umsiedeln und in einen Mittelalter-Freizeitpark verwandeln. Klar, dass die Jungs etwas dagegen haben. Doch wo soll das Geld herkommen, um Schreckenstein zu retten?

**AB 07.12. IM KINO BREITWAND**



## DIE PEEWEES

RIVALEN AUF DEM EIS



Kinderfilm des Monats - Eintritt 3,50 Euro



FR/CN 2012, 115 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Eric Tessier  
Darsteller:  
Antoine-Olivier Pilon,  
Alice Morel-Michaud

Zwei Jungen, ein Mädchen, Eishockey, Kanada. Nach dem plötzlichen Tod seiner Mutter ziehen der zwölfjährige Janeau und sein Vater Carl in eine neue Kleinstadt im kanadischen Québec. Zwar fällt es dem niedergeschlagenen Jungen zunächst schwer, dort Anschluss zu finden, doch dank seiner außerordentlichen Eishockey-Fähigkeiten wird schon bald die gleichaltrige Julie auf ihn aufmerksam, die als Torhüterin Teil der örtlichen Jugend-Mannschaft ist. Sie stellt Janeau ihrem Trainer vor, der sofort begeistert von dessen Talent ist und ihn in seinem Team aufnimmt – sehr zum Missfallen des eifersüchtigen und streitlustigen Kapitäns Joey. Als jedoch ein wichtiges internationales Turnier ansteht, müssen sich die Jungs zusammenraufen, um ein Team zu werden und siegreich aus dem Wettkampf hervorzugehen.

13.01. 14:00 KINO GAUTING  
20.01. 14:00 KINO SEEFELD  
27.01. 14:00 KINO STARNBERG

## FERDINAND

GEHT STIERISCH AB!



US 2017, 106 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie:  
Carlos Saldanha  
Drehbuch:  
Jenny Bicks,  
Yoni Brenner

Der Stier Ferdinand hat keine Lust sich mit den anderen Bullen auf Kämpfe einzulassen. Viel lieber sitzt er auf der Kuhwiese unter einem Baum und riecht an den wunderbar duftenden Blumen. Die jungen Stiere der Weide werden erwachsen und trotz seiner sanftmütigen Natur wird Ferdinand zum Größten und Stärksten von ihnen.

Eines Tages wird der gutherzige Stier beim Blumenriechen von einer Biene gestochen, woraufhin er wie wild über die Koppel galoppiert. Das sehen ein paar Männer, die auf der Suche nach einem temperamentvollen Tier für ihren Stierkampf in Madrid sind. Sie nehmen Ferdinand in dem Glauben mit, in ihm einen wütenden und stürmischen Bullen gefunden zu haben. Aber als Ferdinand in den Ring geführt wird, um gegen den Matador anzutreten, hat er keine Absicht zu kämpfen. Denn nur weil er ein Stier ist, muss er sich noch lange nicht wie einer benehmen.

AB 14.12. IM KINO BREITWAND



# NEUES VON UNS KINDERN AUS BULLERBÜ



Kinderfilm des Monats - Eintritt 3,50 Euro



Bullerbü ist ein kleiner Ort in Schweden und die Kinder aus Bullerbü sind natürlich Lisa, Inga, Britta, Olle, Bosse, Lasse und Kerstin.

Der Film beginnt am ersten Schultag nach den Sommerferien. Die nächsten Ferien sind erst an Weihnachten, was den Kindern natürlich schrecklich lang erscheint. Doch ehe man sich's versieht ist auch schon wieder schulfrei, und die Kinder aus Bullerbü geraten immer wieder in aufregende Abenteuer und hecken lustige Streiche aus.

D/SWE 1989, 82 Min.,  
FSK ab 0 Jahren  
Regie: Lasse Hallström  
Darsteller:  
Linda Bergström,  
Anna Sahlín,  
Ellen Demerus  
Kamera:  
Mats Ardrström

09.12. 14:00 KINO GAUTING  
16.12. 14:00 KINO SEEFELD  
23.12. 14:00 KINO STARNBERG

# TAD STONES UND DAS GEHEIMNIS VON KÖNIG MIDAS



US 2017, 85 Min.,  
FSK ab 6 Jahren  
Regie: Enrique Gato,  
David Alonso

Tad Stones ist ein liebenswerter Bauarbeiter, der lieber Archäologe und Schatzsucher wäre. Sein großer Traum ist es, Abenteuer zu erleben und dabei die Welt zu sehen. Eines Tages bekommt er tatsächlich die Gelegenheit dazu: Sara Lavroff, eine geschätzte Archäologin und Tads heimlicher Schwarm, braucht seine Hilfe bei einem Rätsel. Sie möchte herausfinden, was es mit der mysteriösen Halskette von König Midas auf sich hat. Sara und Tad ziehen los, sind aber nicht als einzige hinter der Kette her. Der Millionär Jack Rackham will das Schmuckstück ebenfalls – und entführt kurzerhand Sara! Die Zeit läuft: Tad, sein Hund Jeff, Saras Assistentin Tiffany und eine tollpatschige Mumie heften sich an Rackhams Fersen. Sie wollen die Halskette, aber vor allem will Tad seine entführte Liebe retten.

AB 11.01.2018 IM KINO BREITWAND



## AUGSBURGER PUPPENKISTE: ALS DER WEIHNACHTSMANN ..

Anfang Dezember passiert es: Der Weihnachtsmann, mit richtigem Namen Niklas Julebuk, fällt vom Himmel. Verfolgt vom bösen Walde-mar Wichteltod, der Geld für wichtiger als Liebe hält, landet er auf der Erde. Der Weihnachtsmann trifft auf den Jungen Ben, der beschließt, dem seltsamen Fremden dabei zu helfen, den Heiligen Abend vor den hinterhältigen Plänen Wichteltods zu retten.

DE 2017, 63 Min., FSK ab 4 Jahren, Regie: Julian Körberer



## COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN

Coco spielt in Mexico am sogenannten "Dia de los Muertos", dem Tag der Toten, der jedes Jahr traditionellerweise in diesem Land begangen wird. Hier setzt der 12-jährige Miguel versehentlich eine Kettenreaktion in Gang, die ein viele Jahrhunderte altes Mysterium für ihn aufdeckt. So gelangt der Junge in die Welt der Toten und erlebt eine Familien-Wiedervereinigung der etwas anderen Art. Mit Vorfilm: OLAF

US 2017, 127 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Adrian Molina



## DER KLEINE VAMPIR

Der kleine Vampir heißt Rudolph und ist 13 Jahre alt. In einer Zeit, in der seine Familie von Vampirjägern bedroht wird, freundet er sich mit dem gleichaltrigen Menschenjungen Tony an, der nicht nur von Schloß-ern und Friedhöfen, sondern auch von Vampiren fasziniert ist. Der Junge wird zum Verbündeten des kleinen Vampirs, denn bald geht es ums Ganze: Um Rudolphs Familie gegen die feindlichen Jäger zu beschützen, müssen die neuen Freunde ihren ganzen Einfallsreichtum aufbieten.

DE/DK/NL 2017, 95 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Karsten Kiilerich



## HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN

Hexe Lilli ist sauer auf ihren Bruder Leon. Erst darf sie wegen seiner Allergien kein Haustier bekommen und dann macht er auch noch ihr neues Teleskop kaputt. Obwohl der Drache Hektor ihr davon abrät, zaubert Lilli zur Bestrafung mithilfe ihres Hexenbuchs den Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter herbei.

Das sorgt allerdings für jede Menge Ärger. Dass der Bestrafer bald einen Lehrer verschwinden lässt, ist erst der Anfang.

AT/DE 2017, 99 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Wolfgang Groos



## MALEIKA

Sie ist schnell, elegant und für ihre Beute sehr gefährlich – Maleika, eine Gepardin aus den endlosen Weiten der Masai Mara. Für ihre sechs Jungtiere ist sie eine Heldin, eine unerbittliche Kämpferin und eine treu sorgende Beschützerin voller Mutterliebe.

Der Fotograf und Filmemacher Matto Barfuss hat Maleika über vier Jahre lang begleitet und ihr Leben aus nächster Perspektive in faszinierenden Filmaufnahmen festgehalten. Es ist eine Geschichte über wilde Kämpfe, schmerzhaftes Loslassen und starken Zusammenhalt.

DE 2017, 106 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Matto Barfuss



## PADDINGTON 2

Der Bär Paddington - Hutträger, Regenmantelbesitzer und Marmeladenliebhaber - will für seine Tante Lucy zum 100. Geburtstag ein besonderes Buch aus dem Antiquitäten-Laden von Mr. Gruber schenken. Um sich das nötige Geld dafür zu verdienen, nimmt er deswegen zahlreiche kleinere Jobs an. Währenddessen aber wird das Buch zu Paddingtons Unglück gestohlen. Es bleibt dem Bären nichts anderes übrig, als nach Dieb und Buch selbständig zu fahnden, um der Tante schließlich das Geschenk machen zu können.

GB/FR 2017, 103 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Paul King



**AB JETZ  
IM VORVERKAUF**



**KONZERTE  
KABARETT  
SCHAUSPIEL  
LESUNGEN  
...**

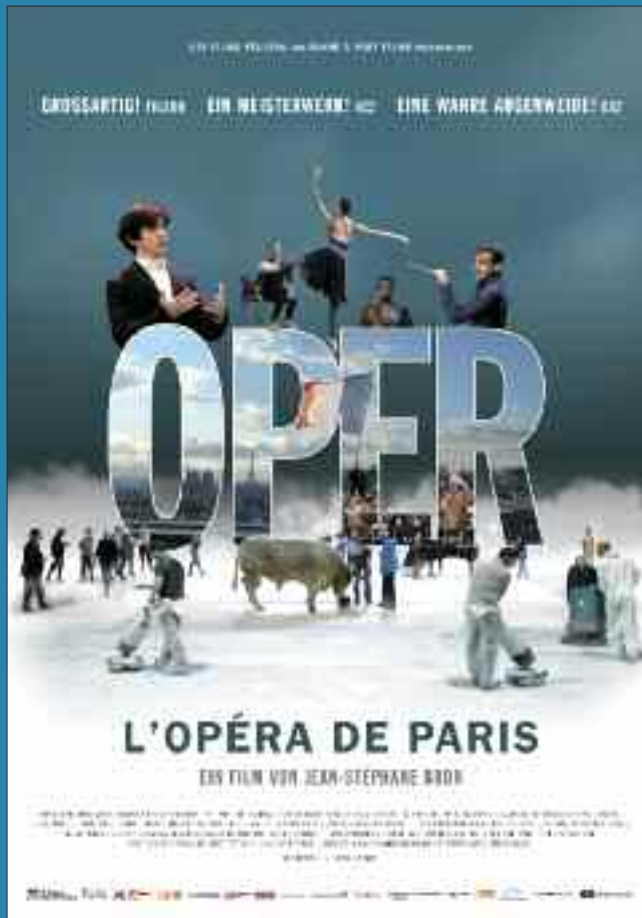
**JAN – JUL 2018  
BOSCO GAUTING**

**THEATERFORUM**

im bosco · Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting  
Tel. 089-45 23 85 80 · [kartenservice@theaterforum.de](mailto:kartenservice@theaterforum.de)

[www.bosco-gauting.de](http://www.bosco-gauting.de)

**KINOPROGRAMM**  
**07.12.2017 - 17.01.2018**



Kino Breitwand Starnberg  
Wittelsbacherstr. 10 / 82319 Starnberg  
Telefon: 08151 97 18 00  
E-mail: starnberg@breitwand.com

Kino Breitwand Gauting  
Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting  
Telefon: 089 89501000  
E-mail: gauting@breitwand.com

Kino Breitwand Schloss Seefeld  
Schlosshof 7 / 82229 Seefeld  
Telefon: 08152 98 18 98  
E-mail: seefeld@breitwand.com

Kino & Café Breitwand Herrsching  
Luitpoldstr. 5 / 82211 Herrsching  
Telefon: 08152 39 96 10  
E-mail: herrsching@breitwand.com

Büro Kino Breitwand  
Furtanger 6 82205 Gilching  
Telefon: 08105 27 88 25  
E-mail: info@breitwand.com  
E-mail: kontakt@breitwand.com